KIRCHBERGER Zeitung



Allgemeine und amtliche Nachrichten für Kirchberg in Tirol Ausgabe 117 · Februar/März 2024

Unser lebens- und liebenswertes Kirchberg!

! NOTRUFE!

Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144
Euro Notruf
112



Diese Ansicht von Kirchberg fasziniert uns nicht nur im Sommer. Auch im Winter bei dieser Abendstimmung kommt unsere "Kirche am Berg", die Skiberge und der große Rettenstein so richtig gut zur Geltung.

Was ist los in Kirchberg:

Gaisberg: 10. Februar arena365: 15. März

Brixental: 22. - 24. März

4. Goas Winter Challenge

Alpenkasperls Weltreise ab 16 Uhr Winterwoodstock der Blasmusik



Die Gemeinde Kirchberg stellt ein:

Elektriker/Elektrikerin (40 h/Woche)



- abgeschlossene Ausbildung zum Elektriker/zur Elektrikerin
- handwerkliche Fähigkeiten und Flexibilität
- Führerschein C (oder Bereitschaft diesen zu erwerben)
- geregelte Arbeitszeiten
- · jeden zweiten Freitag frei
- Mindestbruttoentgelt: € 2.731,80

Techniker/in Bauamt (40 h/Woche)



- Planung, Ausschreibung und Abwicklung aller Tiefbauangelegenheiten
- Mitarbeit Bauamt
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- · Abgeschl. techn. Ausbildung
- Mindestbruttoentgelt: € 2.807,40

Jugendarbeiter/in (25 h/Woche)



- offene Jugendarbeit mit 11 bis18-jährigen
- · Pädagogische Begleitung
- Stärkung sozialer Kompetenzen
- Durchführung von Projekten
- · Vernetzung mit Vereinen
- Mindestbruttogehalt: € 1.754,63

Installateur/in (40 h/Woche)



- abgeschlossene Ausbildung zum Installateur/zur Installateurin
- handwerkliche Fähigkeiten und Flexibilität
- Führerschein C (oder Bereitschaft diesen zu erwerben)
- geregelte Arbeitszeiten
- jeden zweiten Freitag frei
- Mindestbruttoentgelt: € 2.731,80



Gemeinde Kirchberg

Hauptstraße 8 6365 Kirchberg in Tirol T. 05357 2213 www.kirchberg.tirol.gv.at Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an: Amtsleiter Mag. David Nagiller verwaltung@kirchberg-tirol.gv.at



INHALT

Gemeinde- u. Bürgerinfo	2
Jubilare	12
Pfarrnachrichten2	21
Sozialzentrum2	26
Vereinsnachrichten 2	8
Gesundheitsseite 3	32
Chronikarchiv	34
Kindergarten & Schulen	38
Ärztedienst/Notruf	51
Sozialsprengel	. 52
2ron2365	50

IMPRESSUM: Verleger, Inhaber und Herausgeber: Kirchberger Zeitung, Gemeinde Kirchberg, 6365 Kirchberg in Tirol, Hauptstraße 8, Tel. 05357/2213-0,

REDAKTION: Gemeindeamt und Pfarre Kirchberg; Für Vereinstexte übernimmt die Redaktion keine Haftung. HERSTELLER: Gemeinde Kirchberg, 05357/2213-40, 0664/1166190, Hutter Druck Ges.m.b.H & Co KG. · www.hutterdruck.at · 6380 St. Johann; Für Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und Texte ohne Urhebervermerk wird keine Haftung übernommen!

Liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger!

Ich hoffe, ihr seid bei bester Gesundheit, glücklich und zufrieden in das neue Jahr hinübergeglitten und ich wünsche uns



allen, dass dieses Jahr ein gutes werden möge.

Am 22. November letzten Jahres verlieh der Herr Landeshauptmann zum Tag des Ehrenamtes vielen verdienten Persönlichkeiten aus dem Bezirk Kitzbühel die Ehrenamtsnadel des Landes Tirol. Diese feierliche Übergabe fand im arenaSaal in Kirchberg statt (Bericht im Blattinneren). Ich gratuliere nochmals allen geehrten Kirchbergerinnen und Kirchbergern und bedanke mich herzlich für ihren unentgeltlichen Einsatz im Sinne unserer Gesellschaft. Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird - es ist Arbeit, die unbezahlbar ist.

Leider kam es am 06.01.24 wiederum zu einem großen Brandeinsatz in Kirchberg. Dieses Mal war der Hotelbetrieb der Familie Lechner in Spertendorf betroffen. Es ist dem raschen und beherzten Eingreifen der Feuerwehren aus Kirchberg, Aschau und den Nachbargemeinden zu verdanken, dass alle Gäste und die Eigentümerfamilie gerettet werden konnten. "Im Namen der Gemeinde ein Vergelt's Gott den Einsatzkräften"

Arbeitsschwerpunkte in der Gemeinde für 2024 sind die Optimierung der Wasserversorgung (Sanierungen und Neufassungen) bzw. die Fertigstellung des Trinkwasserkraftwerkes. Ein weiterer Schwerpunkt ist der vom Land Tirol und dem Landesfeuerwehrverband geförderte Umbau des Feuerwehrhauses Kirchberg in ein Blaulichtzentrum. Ebenso läuft für die nächsten 6 Jahre ein Projekt zur Verbauung des Kienzinggrabens, um Bewohner und Infrastruktur vor Elementarereignissen zu schützen. Mit großem Einsatz wird schließlich noch der weitere Ausbau des örtlichen Breitbandnetzes (FLinK) betrieben.

Mit herzlichen Grüßen,

Helmut Berger, Bürgermeister





LH Mattle verlieh Tiroler Ehrenamtsnadel

92 Ehrenamtliche aus dem Bezirk Kitzbühel geehrt.

Ehrenamtliches Engagement wird in Tirol bekanntlich großgeschrieben. Jedes Jahr werden deshalb Personen, welche sich ehrenamtlich engagieren, vom Landeshauptmann mit der "Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold" ausgezeichnet. Es wurden 92 Freiwillige aus dem Bezirk Kitzbühel in der arena365 in Kirchberg von LH Anton Mattle mit der Auszeichnung geehrt.

"Die zahlreichen Freiwilligen und Ehrenamtlichen sind eine tragende Säule unserer Gesellschaft. Mit ihrem Einsatz stärken sie den Zusammenhalt innerhalb unserer Gesellschaft und ermöglichen durch ihr uneigennütziges Engagement Hilfe in der Not, Sicherheit für die Mitmenschen, Belebung der Dorfgemeinschaft und vieles mehr. Deshalb freut es mich, dass ich stellvertretend für die vielen Freiwilligen im Bezirk Kitzbühel 92 von ihnen auszeichnen darf", streicht LH Mattle den großen Wert der Ehrenamtlichkeit hervor.

Darüber hinaus stellte der Landeshauptmann vor allem die Vorbildfunktion der Ehrenamtlichen in den Vordergrund: "Das Engagement und der Mut, den viele Freiwillige jedes Mal aufs Neue bei ihren Aufgaben aufbringen, haben den höchsten Respekt verdient und sollen Vorbild für uns alle sein. Die Ehrenamtsnadel ist nicht nur ein Zeichen des Danks und der Anerkennung, sondern soll auch als Motivation für die Zukunft dienen."

Ehrung von Freiwilligen in allen Tiroler Bezirken

Beim "Tag des Ehrenamts", der in allen Tiroler Bezirken stattfindet, sind Gemeinden im Vorfeld dazu eingeladen, besonders engagierte, ehrenamtlich tätige Personen für eine Auszeichnung vorzuschlagen. Diese werden dann von LH Mattle im Rahmen einer festlichen Verleihung mit der "Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold" ausgezeichnet. "Es gibt viele Projekte und Initiativen, um die Freiwilligenarbeit in Tirol kennenzulernen.

Ich lade all jene ein, die sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit interessieren oder eine Bereicherung für ihre Freizeit suchen, sich bei Einsatzorganisationen, Vereinen oder auch bei den Freiwilligenzentren zu informieren. Es gibt viele bereichernde Möglichkeiten", lädt LH Mattle alle Tiroler ein, sich zu engagieren.

Wer selbst freiwillig tätig sein möchte, kann sich bei den Freiwilligenzentren Tirol – die über die Freiwilligenpartnerschaft Tirol koordiniert werden – beraten lassen. Hierfür stehen sie mit zahlreichen Einrichtungen und Vereinen in ganz Tirol im laufenden Austausch.

Gemeinde Kirchberg in Tirol mit Bgm. Helmut Berger ehrt ihre Freiwilligen:

Herr **Sebastian Hagsteiner sen.** Verdienste im Sozialwesen als langjähriges Vorstandsmitglied im Sozial- und Gesundheitssprengel sowie als engagierter und verlässlicher Fahrer für "Essen auf Rädern".

Herr Johann Horngacher

Verdienste im Feuerwehrwesen der Freiwilligen Feuerwehr und Musikkapelle Aschau als Gruppenkommandant und Kassier.

Herr Franz Kals

Jahrzehntelanges aktives und äußerst engagiertes Ausschussmitglied des "Brixentaler Volkstrachtenerhaltungs- und Heimatschutzvereines" sowie langjähriger Fähnrich-Stellvertreter und derzeitiger Fähnrich.

Herr Georg Moser

Verdienste um das Sportwesen als langjähriger engagierter Obmann des Fußballclubs Aschau mit unermüdlichem Einsatz.

Gemeinde- u. Bürgerinfo



Frau Ilona Pletzer

Langjährige Direktorin der VS Aschau, Organisatorin von Krippenspiel und Kindermette, Initiatorin des Weihnachtsfestes für Alleinstehende und Pensionisten sowie langjähriges Mitglied im Pfarrgemeinderat als Schriftführerin.

Frau Gisela Heiss

Gründungsmitglied Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg-Reith, Schriftführerin und aktiv seit 1994.

Herr Johann Pletzer

Verdienste um das Feuerwehrwesen der Freiwilligen Feuerwehr Aschau sowie langjähriger Kommandant-Stellvertreter.

Herr Josef Pöll

Verdienste im Kulturbereich als langjähriger geschätzter Obmann des Theatervereines "diebühne" sowie als engagierter Theaterspieler mit zahlreichen Auftritten.



Frau Lydia Rettenwander

Jahrelanges Ausschussmitglied sowie derzeitige Schriftführerin des Trachtenvereines Kirchberg, langjähriges Mitglied im Unterinntaler Trachtenverbandschor sowie als zuverlässiges "Vereins-Taxi".

Frau Martha Strasser

Verdienste im Sozialwesen als langjährige engagierte Mitarbeiterin bis zur Pension im Sozialzentrum

Kirchberg sowie als liebevolle Sterbebegleiterin im Sozialzenturm oder zu Hause.

Mehr Informationen zur Freiwilligenarbeit in Tirol finden sich

www.freiwilligenzentren-tirol.at

Gemeinde Kirchberg

CaritasWir helfen.

Haussammlung der Caritas von 1. bis 31. März 2024

Stell dir vor, alle Menschen könnten in einer warmen Wohnung leben, in der alle Familienmitglieder genug Platz haben. Und alle hätten nach Abzug der Fixkosten noch genug Geld, um sich gesundes Essen zu kaufen. Genug für Freizeitaktivitäten mit Freundinnen und Freunden. Stell dir vor, alle Kinder hätten die gleichen Chancen.

Mit deiner Spende bei der Haussammlung 2024 trägst du genau dazu bei.

Stell dir vor, die Zukunft wird wunderbar und du bist schuld. Wenn Menschen in die Caritas

Sozialberatung kommen, sind sie oft verzweifelt. Wir hören ihnen zu und schenken ihnen Zuversicht. weil wir wissen, dass wir die Last auf ihren Schultern ein Stück leichter machen können: mit Beratung. Unterstützung beim Stellen von Anträgen, mit Lebensmittel- und Kleidergutscheinen oder finanzieller Nothilfe, zum Beispiel, wenn die Energierechnung nicht zu bewältigen ist. In unseren Lerncafés begleiten wir Kinder aus einkommensschwachen Familien bei ihrem schulischen Erfolg - kostenlos. Das sind einige Beispiele dafür, wie die Caritas in deinem Umfeld Menschen in schwierigen Lebenslagen hilft und dank Spenden Leben verändern kann.

Kleine Geste, große Wirkung: Unterstütze bitte die Haussammlung 2024

Im ganzen März gehen freiwillige Sammlerinnen und Sammler von Tür zu Tür und bitten für diese

wichtige Hilfe um Spenden. Wir bitten dich, sie gut aufzunehmen und danken dir herzlich, wenn du dich dazu entscheidest, einen Beitrag für Menschen in Not zu leisten.

- 40 % deiner Spende bleiben in deiner Pfarre für die Unterstützung von Menschen in Not direkt vor Ort.
- 60 % deiner Spende verwendet die Caritas dazu, Menschen in deiner Region zu helfen.

Menschen in Not stehen die örtliche Pfarre, das regionale Caritaszentrum und die Sozialberatungsstellen gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

www.caritas-salzburg.at



Richtig heizen mit Holz

Schadstoffarm und kostengünstig können Einzel- und Kaminöfen nur mit hochwertigen Holzbrennstoffen betrieben werden. Beim Kauf sollte deswegen vor allem auf gute Holzqualität und regionale Herkunft geachtet werden, um Hausbrand und damit erhöhte Feinstaubbelastung zu vermeiden.

Wassergehalt unter 20 %

Feuchtes Holz gibt weniger Energie ab und führt durch starke Kondensat-, Ruß- und Teerbildung zur Versottung des Kamins, schlimmstenfalls sogar zum Kaminbrand. Die Verwendung von Holz mit einem zu hohen Wassergehalt erkennt man übrigens auch am dunklen Rauch, der aus dem Kamin austritt. Waldfrisches Holz hat einen Wassergehalt von etwa 60 %. Um die erforderlichen 15 bis 20 % zu erreichen, muss Hartholz etwa zwei Jahre fachgerecht gelagert werden.

Lagermöglichkeit

Muss das Holz noch getrocknet werden, wird eine Lagerung außerhalb von Gebäuden an einem gut durchlüfteten, überdachten, sonnigen Platz mit ausreichendem Abstand zu Boden bzw. Wänden empfohlen. Wird in Gebäuden gelagert, muss der Raum trocken und gut durchlüftet sein. Um Feuchteschäden zu vermeiden, ist auch hier auf ausreichend Abstand von Wand und Boden zu achten.

Heizwert

Der Heizwert von Hartholz ist wesentlich höher als jener von Weichholz. Weichhölzer sind zwar günstiger, brennen aber wegen des geringen Heizwerts auch schneller ab. Auch der Rindenanteil spielt eine wichtige Rolle: So ist der Heizwert von Holz mit viel Rinde wesentlich geringer, der Ascheanteil hingegen sehr hoch.

Geeignete Holzarten Kiefern- und Fichtenholz

Vorteile: Brennt gut und eignet sich sehr gut als Spanholz zum



Anzünden

Nachteile: Harzreich, neigt daher zum "Spritzen"

Buchenholz, Esche, Kirsche und Ahorn

Vorteile: Entwickelt viel Glut und erzeugt dadurch eine gleichmäßige, langandauernde Wärme, schönes Flammenbild, daher sehr gut für Öfen mit Sichtfenster

Eichenholz

Vorteile: Zeichnet sich durch hohen Heizwert und eine sehr lange Brenndauer aus

Nachteile: Kein schönes Flammenbild, Geruch bei der Verbrennung ist gewöhnungsbedürftig

Birkenholz

Vorteile: Eignet sich sehr gut als Kaminholz, wohlriechend, dekorativ

Die Verbrennung von Altholz und Bauholz ist verboten!

Beim Altholz sprechen vor allem der geringe Energiewert sowie Verschmutzungen, die Schäden in der Heizanlage verursachen, gegen eine Verbrennung. Altholz und vor allem auch Bauholz sind meist mit Konservierungsmitteln und Lacken behandelt worden und setzen damit bei der Verbrennung Schadstoffe frei. Wegen Verunreinigungen, Imprägnierungen, Mörtel, Nägeln

etc. sind sie nicht zur Verbrennung geeignet.

Zustellservice Tiroler Ofenholz- Abo

Der Verein "Tiroler Ofenholz" beliefert Haushalte mit hochwertigem Scheitholz und Spänen zum Unterzünden. Das fein säuberlich in Mehrweg-Kartons abgepackte Ofenholz wird auf Wunsch wöchentlich direkt an die Haustür zugestellt. Mit jedem Karton werden von den Waldbäuern übrigens auch ökologische Anzündhilfen der Lebenshilfe Tirol mitgeliefert. Einem sauberen und umweltfreundlichen Abbrand steht damit nichts mehr im Wege.

Anzündprozess

Um möglichst rasch hohe Temperaturen zu erreichen, empfehlen Experten, das Brennholz in Einzelöfen von oben anzuheizen. Das erscheint auf den ersten Blick ungewöhnlich, reduziert aber wesentlich den Schadstoffausstoß. Warum das so ist, kann an einer Kerze beobachtet werden: Die entstehenden Gase strömen durch die heiße Flamme nach oben und brennen dadurch vollständig aus. Das Feuer ist bereits nach wenigen Minuten rauchfrei.

Energieagentur Tirol





Danke! Richtig heizen mit Holz

Sie verwenden nur naturbelassenes, trockenes Brennholz und verbrennen keinen Abfall. Abfallverbrennung ist verboten. www.richtigheizen.tirol



Das Holz locker in den Brennraum schlichten.



Anzündhilfe auf den Brennholzstapel legen.



Holzspäne gekreuzt darüber platzieren.



Von oben anzünden.



Durch ausreichend Luftzufuhr rasch helle, hohe Flammen herstellen.





Gleich vier neue Meister aus Kirchberg wurden in Innsbruck gefeiert!

Erst kürzlich ging in Innsbruck wieder die "Gala der Meister" über die Bühne. Vier junge Kirchbergerinnen und Kirchberger konnten dabei die Meister- bzw. Befähigungsurkunde entgegennehmen.

Tirolweit absolvierten 400 junge Damen und Herren in den letzten zwölf Monaten erfolgreich ihre Meisterprüfung. Franz Jirka, Spartenobmann in der Tiroler Wirtschaftskammer, gratulierte im Rahmen des Gala-Abends herzlich: "Meisterinnen und Meister fallen nicht vom Himmel - zum Glück nicht, sondern sie sind engagiert einen herausfordernden Weg gegangen, an dessen Ende der Meistertitel steht. Er macht für alle in ihrer Umgebung sichtbar: Hier ist jemand vom Fach, der für kompromisslose Qualität, regionalen Bezug sowie authentische Produkte und Dienstleistungen steht."

Im Rahmen einer kleinen Feier im Restaurant "Crash One" in Kirchberg gratulierte auch Bgm. Helmut Berger und betonte: "Mit der Meisterprüfung erreicht man den höchsten Abschluss in seinem Beruf und verfügt dadurch über ein sehr breites Basiswissen. Die



v.l.: Nicole Rettenwander, Alexander Margreiter, Bgm. Helmut Berger, Christoph Soder und Veronika Hochkogler

Chancen sind dadurch enorm vielfältig, weshalb der Meisterbrief auch wertvoller als jedes Wertpapier und für unser gemeinsames Kirchberg und die Zukunft des Ortes wichtig ist. Ihr könnt wirklich stolz auf eure Leistungen sein."

Die Gemeinde Kirchberg gratuliert den vier neuen Kirchberger Meisterinnen und Meistern Nicole Rettenwander (Gasund Sanitärtechnik), Veronika Hochkogler (Maler und Anstreicher), Christoph Soder (Spengler) und Alexander Margreiter (Spengler) ganz herzlich und wünscht für den weiteren beruflichen Werdegang alles Gute.

Gemeinde Kirchberg

ZEIGE DEINE KUNST

..ist das Motto der TOA – Tage der Offenen Ateliers 2024, die am 27. und 28. April in ganz Tirol stattfinden werden und vom gemeinnützigen Verein www.kulturnetzTirol.at organisiert werden.

Kunstschaffende öffnen ihre Werkstätten und Ateliers und laden das Publikum ein, die Arbeiten vor Ort zu besichtigen und ins Gespräch zu kommen. Hier kann man über die künstlerische Praxis reden und Techniken erklären. Manch ein Kunstwerk hat so bereits den Besitzer gewechselt. Auch eine



Garage oder der Garten werden da und dort zum Ausstellungsort.

Mach auch du mit und zeige deine Kunst! 2023 waren 150 Kunstschaffende bei der Aktion dabei.



Die TOA sind bereits ein fester Bestandteil der Tiroler Kulturszene. Anmeldung und Fragen unter toa@ kulturnetzTirol.at ab sofort bis 11. Februar 2024

Gemeinde Kirchberg



Parken bei der Kirche

In letzter Zeit kommt es immer wieder zu Parkproblemen bei der Kirche. Leider werden abseits der dort vorhandenen Stellplätze oftmals auch die Feuerwehrzone oder sonstige Flächen rund um die Kirche zugeparkt, wodurch die Zufahrt von Einsatzkräften, insbesondere zum Sozialzentrum, nicht mehr gewährleistet werden kann. Die Gemeinde verweist daher darauf, dass nur auf den ausgewiesenen Parkplätzen geparkt werden darf, alternativ kann auf die Tiefgarage Pöllmühle ausgewichen werden.

Es gelten diesbezüglich keinerlei Ausnahmen, auch bei kirchlichen Feiern. Gottesdiensten oder der-



gleichen muss mit Kontrollen gerechnet werden. Widerrechtliche Parker erwarten Strafgebühren

zuzüglich Abschleppkosten in Höhe von € 360,00.

Gemeinde Kirchberg

Ausbildung mit Zukunft: Lehrlinge für das Finanzamt Österreich (Tirol) gesucht!

Sie arbeiten gerne im Team, interessieren sich für wirtschaftliche Zusammenhänge und würden Ihre Lehre gerne im öffentlichen Dienst absolvieren? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Mit September 2024 starten im Finanzamt Österreich (FAÖ) in allen Bundesländern insgesamt über 70 Lehrlinge ihre Lehre im Lehrberuf "Steuerassistenz". Bewerben Sie sich bereits jetzt um einen dieser Ausbildungsplätze und legen Sie den Grundstein für Ihre erfolgreiche berufliche Karriere. Die Lehre punktet mit vielen Aufstiegsmöglichkeiten und flexibel wählbaren Ausbildungsorten an sämtlichen Standorten des FAÖ.

Nähere Informationen zum Bewerbungsprozess finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/ministerium/jobs/bewerbung.html Kontaktinformation

Wenn Sie Fragen zur Lehrlingsausbildung in der Finanzverwaltung haben, rufen Sie uns einfach an: Michael Arbeitstein: +43 50 233 513754

Oder schreiben Sie uns Ihre Fragen



gerne auch per Mail: Post.FAOE-Bewerbung@bmf.gv.at. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Finanzamt Österreich



Verordnung über den Leinenzwang für Hunde im Bereich der Gemeinde Kirchberg in Tirol

Aufgrund des § 6a Abs. 2a des Gesetzes vom 06.07.1976 zur Regelung bestimmter polizeilicher Angelegenheiten (Landes-Polizeigesetz), LGBI. Nr. 60/1976 zuletzt geändert durch LGBI. Nr. 161/2020, wird durch Beschluss des Gemeinderates vom 19.09.2023 verordnet wie folgt:

§ 1 Leinenzwang im Bereich landwirtschaftlicher Kulturen

Im Bereich landwirtschaftlicher Kulturen außerhalb geschlossener Ortschaften sind Hunde im Zeitraum vom 1. März bis einschließlich 15. Oktober jeden Jahres, im Bereich nicht abgeernteter Felder bis einschließlich 15. November jeden Jahres, an einer nicht mehr als zwei Meter langen Leine zu führen.

§ 2 Leinenzwang auf bestimmten Wegen

Auf den in der Anlage 1, Anlage 2 und Anlage 3 grün eingezeichneten Wegen sind Hunde an der Leine zu führen.

§ 3

- (1) Weitergehende Rechtsvorschriften über den Leinenzwang für Hunde werden durch diese Verordnung nicht berührt.
- (2) Die Gebote der §§ 1 und 2 gelten nicht für folgende Hunde:
 - Ausgebildete oder in Ausbildung befindliche Gebrauchshunde von Polizei, Bergwacht, des Flurschutzes oder von Rettungsorganisationen
 - Ausgebildete oder in Ausbildung befindliche Gebrauchshunde der Jägerschaft für die jeweilige Dauer der Jagdausübung
 - Weitere in § 6a Abs. 2b Tiroler Landes-Polizeigesetz angeführte Hunde

§ 4 Inkrafttreten

Diese Geschäftsordnung tritt mit dem Ablauf des Tages des Anschlages an der Amtstafel der Gemeinde in Kraft.

Für den Gemeinderat:













JUBILARE FÜR DIE 117. AUSGABE DER KIRCHBERGER ZEITUNG **VON 06. NOVEMBER 2023 BIS 05. JÄNNER 2024**







CHRISTA WALLNER MANFRED JOHANN KICHL KATHARINA STÖCKL **RENATE ASCHABER**

JOSEFA INGRID JANKA INGRID HAUSER GERTRUDE ANNA SEYWALD

MARTIN DEPAULI (91) FRANZ ALOIS ENGL (91) THERESIA GWIRL (91) IRMGARD HILDEGARD **BRUNNER (91) MATTHIAS GINSTER (91) JOHANN STEINER (92)** MARIA PAPP (94) **MARY SANAD KHALIL GUIRGIUS (95)** ANNA ASTL (96)



ROSEMARIE & MICHAEL KLINGLER



HILDEGARD MARIA & SEBASTIAN ULRICH LECHNER





DIE GEMEINDE KIRCHBERG GRATULIERT GANZ HERZLICHI



Restmüllabfuhr 2024

Zum Abfuhrgebiet Aschau zählen:

Achenweg – Aschau; Brixentaler Straße; Ledererweg; Rafflweg; Spertendorf; Hölzlwinkl; Kiendlleiten; Bockern

Monat	Kalenderwoche	Kirchberg	Aschau
Februar	07	12. Februar	13. Februar
	09	26. Februar	27. Februar
März	11	11. März	12. März
	13	25. März	26. März
April	15	08. April	09. April
	17	22. April	23. April
Mai	19	06. Mai	07. Mai
	21	21. Mai (Pfingsten-Dienstag)	22. Mai (Pfingsten-Mittwoch)
Juni	23	03. Juni	04. Juni
	25	17. Juni	18. Juni
Juli	27	01. Juli	02. Juli
	29	15. Juli	16. Juli
	31	29. Juli	30. Juli
August	33	12. August	13. August
	35	26. August	27. August
September	37 39	09. September23. September	10. September24. September
Oktober	41	07. Oktober	08. Oktober
	43	21. Oktober	22. Oktober
November	45 47	04. November18. November	05. November19. November
Dezember	49 51	02. Dezember16. Dezember30. Dezember	03. Dezember 17. Dezember 31. Dezember

reguläre Öffnungszeiten Recyclinghof:

 Montag
 08:00 – 12:00 Uhr

 Mittwoch
 13:00 – 18:00 Uhr

 Freitag
 13:00 – 18:00 Uhr

 Samstag
 09:00 – 12:00 Uhr

außerordentliche Öffnungszeiten Recyclinghof Kirchberg:

Dienstag, 02.04.2024 08:00 – 12:00 Uhr (statt Ostermontag)

Donnerstag, 02.05.2024 13:00 – 18:00 Uhr (statt 1. Mai)

Dienstag, 21.05.2024 08:00 – 12:00 Uhr (statt Pfingstmontag)



12. Honigprämierung am **Bildungszentrum LLA Imst**

Bei strömendem Regen fanden sich am Sonntag, 19. November ca. 400 Imkerinnen und Imker aus Nord- und Osttirol zur diesjährigen Honigprämierung am Bildungszentrum LLA Imst ein. Der Anlass war das 101-jährige Jubiläum der Imkerschule Imst. Der Leiter der Imkerschule Prof. DI Thomas Moritz durfte zu diesem Anlass zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Landeshauptmann-Stv. ÖR Josef Geisler, Österr. Imkerpräsident Ing. Reinhard Hetzenauer, Bürgermeister der Stadt Imst Stefan Weirather. Bauernbund-Direktor Dr. Peter Raggl und Honigkönigin Klara Neurauter. Moderiert wurde die Veranstaltung von Mag. Thomas Arbeiter vom ORF Tirol. Die Festveranstaltung wurde von den Oberländer Alpenbläsern musikalisch umrahmt.

Heuer wurden 400 Honigproben zur Prämierung eingereicht und am Bildungszentrum LLA Imst auf Herz und Nieren untersucht. Zum Beispiel: Wassergehalt, Leitfähigkeit und Invertaseaktivität (Zeichen der Naturbelassenheit).



Anschließend wurde jeder Honig auf Sauberkeit geprüft sowie auf eine gesetzlich ordnungsgemäße Kennzeichnung bewertet. Auch eine sensorische Prüfung wurde bei jedem Honig durchgeführt und jedem/r teilnehmenden Imker/ Imkerin zur Verfügung gestellt. Da heuer in großen Teilen unseres Landes eine gute bis sehr gute Honigernte erzielt werden konnte, konnten über 300 Einreichungen mit Gold ausgezeichnet werden.

Auch heuer wurde wieder im Rahmen der Veranstaltung der schon fast traditionelle Goldcouvé

gegen freiwillige Spenden abgegeben. Beim Goldcouvé werden alle goldprämierten Tiroler Honige sozusagen miteinander verheiratet - für die kostenlose Gestaltung des Etiketts zeichnet die Ötztaler akademische Künstlerin Hannah Philomena Scheiber verantwortlich. An der Ideengebung und Umsetzung dieses Projektes im Rahmen des "Licht ins Dunkel"-Soforthilfefonds sind der Honigreferent IM Martin Ennemoser und ORF Landesstudio Tirol "Licht ins Dunkel"-Koordinator Bernhard Triendl beteiligt.

Gemeinde Kirchberg

EIN AUFRICHTIGES VERGELTS GOTT!

Ich möchte mich bei allen Einsatzkräften der Feuerwehren, der Polizei und dem Roten Kreuz, die am 11.11.2023 beim Großbrand in

Aschau zum Einsatz kamen, herzlich bedanken. Durch euer schnelles, entschlossenes und professionelles Eingreifen konnte eine Ausweitung des Brandes durch ein Übergreifen auf benachbarte Objekte verhin-

dert und damit eine noch größere Katastrophe abgewendet werden. Großer Dank gilt darüber hinaus allen Personen, die mir zu Hilfe gekommen sind, um die Tiere in Sicherheit bringen zu können.





Gemeinde- u. Bürgerinfo



Vielen Dank an die Bauernschaft für die schnelle Unterbringung und Versorgung des Viehs und für die rasche und kostenlose Bereitstellung von Futtermitteln.

Ein herzliches Dankeschön den vielen entgegenkommenden und wohlmeinenden Nachbarn, Freunden und Bekannten sowie der Gemeinde für die vielfältige Hilfestellung. Ein großes VERGELTSGOTT für die zahlreichen Sach- und Geldspenden sowie sonstigen Hilfsleistungen von Freunden, Bekannten aber auch von mir völlig unbekannten Personen.

WIE GEHT'S WEITER?

In einer für mich sehr kritischen Zeit haben mir eure spontanen Hilfsangebote, die unmittelbare Unterstützung und die Anteilnahme in verschiedensten Formen großen Auftrieb gegeben.

Ich bitte um Verständnis, dass ich auf diese große Anzahl von Unterstützungsangeboten noch gar nicht direkt reagieren habe können.

Wenn sich nach der augenblicklichen Abklärungsphase - auch die Brandursache ist noch nicht eindeutig geklärt - wieder klare Strukturen ergeben haben und ein realisierbarer Aufbauplan ausgearbeitet worden ist, möchte ich auf eure Hilfsangebote gerne zurückgreifen. Obwohl noch viele Details abzuklären sind, ist mein Blick nach vorne gerichtet. Es steht für mich außer Zweifel, dass mein Hof wieder aufgebaut und die Landwirtschaft weiter betrieben wird.

Nochmals ein großes DANKE an alle, die mich in verschiedenartiger Weise unterstützen bzw. schon unterstützt haben.

Stanis Moser

Vereinsjubiläum mit Wiedersehen Kaufmannschaft Kirchberg feierte 30-jähriges Bestehen.

Es geschah im Dezember 1993, als sich rührige Unternehmerinnen und Unternehmer in Kirchberg zusammenfanden, um den Verein "Kaufmannschaft Kirchberg" aus der Taufe zu heben und den Grundstein für eine bislang 30-jährige Erfolgsgeschichte zu legen.

Gründungsmitglieder und Wirtschaftstreibende von damals und heute versammelten sich im Kirchberger Hof zu einem gemütlichen "Adventhoagascht", um gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen. Die Wiedersehensfreude war geprägt von vielen heiteren Anekdoten.

Attraktives Dorfleben

Bereits vor 30 Jahren war die Kaufmannschaft Kirchberg eine sehr engagierte Vereinigung, die sich für eine attraktive Dorfgestaltung und eine lebendige Gemeinschaft einsetzte.

Beginnend mit der Durchführung des 1. Weihnachtsmarktes, des heutigen Christkindlmarktes, über die händische Anfertigung der ersten Weihnachtsbeleuchtung durch die Kaufleute im Ortszentrum, bis zur Einführung der Kirchberger Einkaufsmünze, die 2009 vom Brixentaler abgelöst wurde, stamm-



Mitglieder der Kaufmannschaft Kirchberg von damals und heute feierten Jubiläum

ten zahlreiche Errungenschaften von heute aus dem Gründergeist der damaligen Geschäftsleute.

Unter den Anwesenden fand sich auch Helga Semenka, welche bis heute von ihrem Enthusiasmus und ihrer Begeisterung für die heimische Wirtschaft nichts eingebüßt hat. Sie schilderte eindrucksvoll von den Bemühungen um die Errichtung der Umfahrungsstraße und der damit verbundenen Verkehrsberuhigung im Ortszentrum.

Ein Jubiläumsjahr für alle

Von anfänglich 20 Mitgliedsbetrieben ist man heute auf 133 aus allen Branchen, davon 16 aus Reith, angewachsen. Damals wie heute stehen Kameradschaft und der persönliche Einsatz für die Region im Zentrum der Bemühungen der Vereinsmitglieder. "Wir haben über

das gesamte Jahr versucht viele ansprechende Initiativen für die Bevölkerung zu setzen, die neben dem Einkaufserlebnis auch das Dorfleben attraktivieren: die Sonnenblumenaktion, das 1. Dorfplatzfestival zum Schulschluss und der 34. Christkindlmarkt, um nur drei zu nennen.", berichtet die derzeitige Obfrau Sabrina Schweiger.

Auch in den kommenden Jahren möchte die Kaufmannschaft Kirchberg-Reith im Ort und in der Gemeinschaft der Brixentaler Kaufleute vieles bewegen.

Kaufmannschaft Kirchberg-Reith

oto, ivadililaliliscilali.



Optimierungsmaßnahmen in der arena365

Die arena365 ist ein Veranstaltungsund Freizeitzentrum, das im näheren Umkreis seinesgleichen sucht. Kaum eine Gemeinde kann vom Glück sprechen, über eine dementsprechende Infrastruktur zu verfügen. Mit einem starken Team an Pächtern und regelmäßigen Kursleitern sowie 132 Raumbelegungen im arena-Saal und rund 100 Buchungen der Seminarräume (Sportkurse nicht inbegriffen) können sich die Gemeinde Kirchberg sowie der Tourismusverband Brixental über viel Aktivität und eine gute Auslastung in der arena365 freuen. Dass hierbei eine laufende Betreuung des Gebäudes und Aktualisierungen in allen Bereichen anfallen, versteht sich von selbst. Im vergangenen Jahr konnten wieder zahlreiche Optimierungsarbeiten in und um die arena365 umgesetzt werden.

• Mit Stefan Prem erfuhr die arena365 eine besondere Aufwertung: Der Bauhofmitarbeiter der Gemeinde ist neben der Betreuung der Tiefgarage Pöllmühle nun als fixer Haustechniker in der arena365 angestellt und Ansprechpartner für technische Belange vor Ort.



- Auf dem Parkplatz vor dem Eingang zum Crash One und zu den Freizeitaktivitäten wurden zwei Behindertenparkplätze geschaffen (die auch ausnahmslos als solche zu nutzen sind). An der Nordseite der arena365 befinden sich zwei E-Ladestationen.
- Durch Änderungen in der Raumaufteilung und den Namenswechsel des Fitnessstudios von "INJOY" auf "Onpeak" verlor die Beschilderung ihre Gültigkeit und wurde außen und innen aktualisiert – ebenso wie die Fensterfolien.
- Im Eingangsbereich wurde das nicht mehr zeitgemäße "schwarze Brett" durch einen modernen Infoscreen ersetzt. Durch Berühren des Bildschirms gelangt man auf die Homepage der arena365 und kann sich interaktiv über das vielfältige Angebot des Hauses und alle aktuellen Details wie Öffnungszeiten, Veranstaltungen etc. informieren.
- An der Außenwand des Eingangsbereiches befindet sich seit September ein öffentlich zugänglicher Defibrillator.



Gemeinde- u. Bürgerinfo









- Um die kulinarische Verpflegung im arena-Saal zu optimieren und eine schnellere Abwicklung der Gastronomie durch den Pächter zu ermöglichen, wurden im Tiefparterre und somit ebenerdig zum Saal eine Vorbereitungsküche sowie ein zweiter Kühlraum eingerichtet.
- Durch umfangreiche Aufräumarbeiten in den Lagerräumen sind geordnete Abläufe im Haus gewährleistet.



• Neben der umfassenden Revision der Heizungs- und Lüftungsanlage wurden zahlreiche laufende Arbeiten wie Sanierung der Stühle, Teppichreinigung im arena-Saal und Malerarbeiten im gesamten Gebäude durchgeführt.

Nach getaner Arbeit ist nun nicht gut ruhen - im Gegenteil: Die arena365 ist bereit für ein aktives Jahr und freut sich auf viele Besucher!















12 Jahre "das Gschäftl" in Aschau

Am 16.12.2023 feierte das kleine SPAR Geschäft, betrieben von Silvia Egger, seinen 12. Geburtstag. Eigentlich sollte die Feier bereits zum 10 jährigen Bestehen im Jahr 2021 stattfinden, aber wegen der Pandemie wurde sie abgesagt. Flexibel wie Silvia ist, hat sie sich kurzerhand entschlossen, das Jubiläum nach zu feiern.

Kunden und Freunde wurden mit Glühwein, Punsch, FleischkäsSemmerl, Kastanien und Keksen verwöhnt.

Alle Besucher des kleinen Festes sind derselben Meinung, es ist sehr wichtig einen Nahversorger in Aschau zu haben.

Christine Sepperer

TV Tipp:

Der ehemalige Bahnhofsvorstand (1962-1969) von Kirchberg, Johann Kobler, hat mit dem ORF über verschwundene Berufe gesprochen, konkret über den Beruf des Streckenbegehers.

Zu sehen ist der Beitrag in der Sendung "Erbe Österreich" am 30. Jänner 2024 um 20:15 Uhr auf ORF III und anschließend in der ORF TVThek.

Gemeinde Kirchberg



Kirchberg einst und jetzt



Das Wegkreuz "Mühlrainhof" war bis ca. 1962 ein wichtiger Bestandteil bei den traditionellen Prozessionen im Sommer. Direkt beim Kreuz wurde nämlich ein Evangelium gelesen. Es stand früher allerdings ca. 60 Meter westlich vom heutigen Standort. Nachdem das alte Kreuz, das aus dem frühen 20. Jahrhundert stammte, baufällig geworden war, wurde ein neues Kreuz gegenüber der Hofausfahrt aufgestellt. Das alte Kreuz hängt nunmehr an der Südseite des Nebengebäudes vom Mühlrainhof.

Dir sind ähnliche "Zeitschätze" in Kirchberg/Aschau aufgefallen..? Lass uns daran teilhaben und melde

dich bitte unter: chronikarchiv@kirchberg-tirol.gv.at oder per Tel.: 05357-2213 DW -308 od. -309

Chronikarchiv Kirchberg



Fotos: Sammlung Christian Horngacher - Chronikarchiv Kirchberg



Kostenlose Pflegeberatung

Das "Case Management Brixental-Wildschönau" bietet für pflegebedürftige Menschen, deren Angehörige und Interessierte seit 2017 KOSTENLOSE Beratungsgespräche zum Thema Pflege und Betreuung an. Diese Beratungsgespräche werden auf Wunsch auch im Zuge von Hausbesuchen durchgeführt.

Um den betreuungs- oder pflegebedürftigen Menschen möglichst lange einen Aufenthalt in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen, gibt es verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten, welche in Anspruch genommen werden können. Diese reichen von finanziellen Unterstützungen wie Pflegegeld oder Förderungen für Umbaumaßnahmen, bis hin zu Betreuungsmöglichkeiten durch verschiedene Institutionen.

Derzeit bieten immer mehr private Unternehmen Beratungsgespräche an. Diese sind jedoch in der Regel



nicht kostenlos und werden von den Versicherungen meist nicht übernommen. Nützen sie daher das KOSTENLOSE Angebot des Planungsverbandes PV 31 Brixental-Wildschönau!

Wenn Sie weitere Informationen zu diesem Thema oder Unterstützung bei der Antragstellung benötigen, stehe ich Ihnen gerne KOSTENLOS zu Verfügung. Ich bitte Sie um telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0660-2263324.

Dietmar Strobl, DGKP

zertifizierter Case Manager (ÖGCC) Planungsverband 31 Brixental-Wildschönau

Tel.: +43(0)660/2263324

E-Mail: case2@sozialsprengel-

kirchberg-reith.at

ACHTUNG: REDAKTIONSSCHLUSS für das Jahr 2024! Am 5. jeden ungeraden Monats

unveränderte Inseraten-Preise Kirchberger Zeitung 2024:

1/8 Seite 4-färbig 70,-schwarz/weiß 45,-(B 113 x H 62 mm)1/4 Seite 4-färbig 120,-schwarz/weiß 80,-(B 113 x H 123 mm)1/2 Seite 4-färbig 210,-schwarz/weiß 140,-(B 113 x H 2s47 mm)1/1 Seite 4-färbig 300,-schwarz/weiß 200,-(B 190 x H 277 mm)

Seite 2 u. vorletzte Seite 1/1 4-färbig 360,-

Rückseite 1/1 4-färbig 450,- (Sonderformate auf Anfrage!)

Bei fixer Buchung von **3 Inseraten -10**% - bei **6 Inseraten -20**% Rabatt.

Alle Preise sind **Nettopreise** ohne Gestaltung des Inserates excl. 20% MwSt. u. 5% Werbeabgaben!

(Ausgabe April/Mai 2024 - letzter Abgabetermin 5. März 2024)

Unterlagen bitte an: info@fotografiker.at

Bei Fragen kontaktieren Sie uns unter: Tel. +43 664 11 66 190

Bei Nichtabholung werden Print-Fotos dem Chronikarchiv zugeführt.

T +43 5357 2595

T+43 5357 2596

Volksschule Kirchberg:
Dir.in Martina Tijssen-Gwirl

Mittelschule Kirchberg:
Dir.in Michaela Oberlechner



Neue Kontakte - Gemeinde Kirchberg

Im Dezember 2023 fand im Gemeindeamt Kirchberg eine Umstellung der Telefonanlage statt, wodurch sich die Durchwahlen aller Mitarbeiter geändert haben. Bereits im Spätsommer 2023 haben sich die E-Mail-Adressen minimal geändert. In nachstehender Liste findet ihr die aktuellen Kontakte der Gemeinde, der Kindergärten und der Schulen in Kirchberg.

Gemeindeamt: 05357/ 2213	gemeinde@kirchberg-tirol.gv.at	
Bürgermeister Helmut Berger	buergermeister@kirchberg-tirol.gv.at	T +43 5357 2213 510
Amtsleiter Mag. David Nagiller	amtsleiter@kirchberg-tirol.gv.at	T +43 5357 2213 300
Verwaltung: Petra Aschaber Sabine Filzer Marina Oberhofer	meldeamt@kirchberg-tirol.gv.at filzer@kirchberg-tirol.gv.at oberhofer@kirchberg-tirol.gv.at	T +43 5357 2213 302 T +43 5357 2213 301 T +43 5357 2213 331
Standesamt: Martina Krimbacher	standesamt@kirchberg-tirol.gv.at	T +43 5357 2213 305
Buchhaltung: Maria Schwertberger Anton Thaler	verwaltung@kirchberg-tirol.gv.at buchhaltung@kirchberg-tirol.gv.at	T +43 5357 2213 303 T +43 5357 2213 304
Bauamt: Dr. Anneliese Schießl Ing. Nikolaus Waltl Ing. Thomas Gründhammer Hannes Samselnig	schiessl@kirchberg-tirol.gv.at waltl@kirchberg-tirol.gv.at gruendhammer@kirchberg-tirol.gv.at samselnig@kirchberg-tirol.gv.at	T +43 5357 2213 601 T +43 5357 2213 307 T +43 5357 2213 231 T +43 5357 2213 306
Chronikarchiv: Gerhard Krimbacher Katharina Brunner Peter Horngacher	chronikarchiv@kirchberg-tirol.gv.at brunner@kirchberg-tirol.gv.at	T +43 5357 2213 309 T +43 5357 2213 308 T +43 5357 2213 312
Forstamt Thomas Kogler	forst@kirchberg-tirol.gv.at	T +43 5357 2213 280
Bauhof: Wolfgang Hechenberger	bauhof@kirchberg-tirol.gv.at	T +43 5357 2213
Kindergarten Möselgasse: Nicole Hauser-Freund	kiga-kirchberg@aon.at	
Kindergarten Brixentalerstraße: Hildegard Kahn	kigabrix@aon.at	

direktion@vs-kirchberg.tsn.at

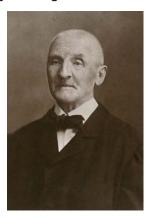
direktion@ms-kirchberg.tsn.at



Pfarrnachrichten Kirchberg & Aschau Februar und März 2024

Vom Schulgehilfen zum Weltstar: Anton Bruckner feiert 200. Geburtstag

Anton Bruckner wurde 1824 als ältestes von zwölf Kindern in Ansfelden (Oberösterreich) geboren. Sein Vater war Dorfschulmeister und Organist, seine Mutter wurde leider schon sehr früh Witwe und so bat sie für ihren damals 13-jährigen Sohn beim Abt im Stift St. Florian um Aufnahme als Sängerknabe. Ein Glücksfall für den jungen Anton, denn im Stift konnte er schon sehr bald die große Orgel in der Basilika spielen.



Seine wichtigsten Destinationen als Organist, Musiker und Komponist waren St. Florian, Linz, Steyr und Wien. Er unternahm auch einige Konzertreisen quer durch Europa. Besonders legendär waren seine großen Orgel-Improvisationen. Er schuf darüber hinaus zahlreiche geistliche Werke für die Liturgie, so z. B. die großen Messkompositionen, das Te Deum, Locus iste, Tota pulchra es Maria, um nur einige zu nennen. Ein besonderer Schwerpunkt seines Schaffens stellen auch die 9 (oder 11) großen Symphonien dar, die allesamt vom Klang der Orgel geprägt sind.

Anton Bruckner war ein zutiefst gläubiger Katholik und seine Werke zeugen von einer tiefen Religiosität.

Er starb am 11. Oktober 1896 in Wien nach einem harten, künstlerischen Ringen an der Bearbeitung seiner 9. Symphonie.

Anton Bruckner hat der gesamten Musikwelt und besonders auch der katholischen Kirche ein grandioses Werk hinterlassen.

Pfarrer i. R. Gerhard Erlmoser Quellenangabe: Journal für die Orgel, 4/2023

Foto: Wikipedia

Adventnachmittag

Nett war's beim Bechlwirt

Am 8. Dezember 2023 verbrachten die Senioren auf Einladung von Pfarrer Mag. Roland Frühauf und dem Sozialausschuss einen gemütlichen Nachmittag beim Bechlwirt. Für adventliche Stimmung sorgte der beliebte "4-Klang".

Unser herzlicher Dank gilt dem Bechlwirt-Team, allen Helferinnen und Helfern und allen Spendern!

Weihnachtskonzert

Stimmungsvolles Konzert am Stefanitag

Auch in diesem Jahr fand das allzeit beliebte Weihnachtskonzert am 26.12., dem Stefanitag, in der Pfarrkirche statt. Diese stimmungsvolle Veranstaltung wurde 2023 von folgenden Personen gesanglich und musikalisch gestaltet:

- Herzlich & schmissig
- Die stimmigen Vier
- Klarinettenquartett der MK Kirchberg
- Oboe: Kathrin Sohm
- Orgel: Pfr. i. R. Mag. Gerhard Erlmoser
- Sprecherin: Helene Leiter

Unser Dank gilt allen Mitwirkenden, Besuchern und Spendern!

Tag der unschuldigen Kinder

Donnerstag, 28. Dezember 2023

"Lasst die Kinder zu mir kommen … (MK 10,14)"
Dieser Satz Jesu passt besonders in die Weihnachtszeit, wenn wir uns an das Kind Jesu selbst erinnern. Am "Tag der unschuldigen Kinder" gibt es in unserer Pfarrkirche deshalb eine schöne Feier. Seit einigen Jahre zelebriert Diakon Christian Mühlbacher einen Segens-Gottesdienst, zu dem alle Familien mit kleineren und größeren Kindern eingeladen sind. Auch dieses Mal beteiligten sich wieder viel Kinder, Eltern und Großeltern an der Feier.

Kapellenwanderung

Sonntag, 17. Dezember 2023

Auch heuer fanden sich wieder zahlreiche Menschen an der Zwieselkapelle in Aschau ein, um die Stille und die Ruhe der nächtlichen Wanderung zur Klooalmkapelle zu nutzen und sich auf die Weihnachtszeit vorzubereiten.

Für die Vorbereitung möchten wir uns ganz herzlich bei allen Unterstützern und Helfern bedanken:

TVB Brixental, Raiffeisenbank Kirchberg, Fam. Stöckl-Antretter (Klooalm), Fam. Hauser (Zwiesl), Bergrettung Kirchberg, FF Aschau, Weisenbläser Aschau, Weggenossenschaft "Oberer Grund", Waltschek Weine, Café Hochland sowie Thomas Müller und Christian Mühlbacher.

Vergelt's Gott für das stille Gebet! Die Pfarre Aschau





Weihnachtsfeier Aschau

Freitag, 15. Dezember 2023

Am 15. Dezember konnten wir durch viele fleißige Helfer*innen und Spender*innen von Kuchen, Kaffee und Jause die Weihnachtsfeier für unsere älteren, alleinstehenden Mitmenschen veranstalten.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spendern und Helfern!







Anklöpfler Aschau

Die Anklöpfler Bianca, Alexandra, Hanna, Sophie, Lukas, Thomas und Sebastian erfreuten in der Vorweihnachtszeit die Aschauer*innen mit ihren Liedern.

Danke für euer Engagement!



Sternsingeraktion 2024

Danke für Ihre Unterstützung

In Kirchberg waren insgesamt 55 Könige unterwegs und brachten den Segen in viele Haushalte. Obwohl nicht alle Ortsteile von Kirchberg besucht werden konnten sammelten die fleißigen Sternsinger in drei Tagen **EUR 16.000,-**. Ein herzliches Vergelt's Gott den Spenderinnen und Spendern, die unsere Könige auch mit Süßigkeiten versorgten, sowie folgenden Sponsoren: Raiffeisenbank und Sparkasse Kirchberg, Metzgerei Horngacher in Fieberbrunn, Feinbäckerei Bonnevit in St. Gertraudi und Taxi Aschaber Kirchberg.





... durch das Band des Friedens

Ökumenischer Weltgebetstag Freitag, 1. März 2024

Frauen aus Palästina laden ein

Ort: Pfarrsaal, Kirchberg in Tirol

Zeit: 19 Uhr

STEUERLICH ABSETZBAR





Kath. Bildungswerk

Kirchberg

Wir laden Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen

HOMÖOPATHIE BEI KINDERN

Referent: Dr. Andreas Meisinger

Termin: Mittwoch, 7. Februar 2024 um 19 Uhr
Ort: Pfarrsaal, Kirchplatz 1, Kirchberg

Informationen über die Prinzipien der Homöopathie und die Besonderheiten heutiger Kindererkrankungen. Wichtige Hinweise zur sicheren Anwendung homöopathischer Mittel bei Kindern.

KIRCHE UND STAAT EINE HASSLIEBE BIS HEUTE

Referentin: MMag. Verena Bull

Termin: Donnerstag, 14. März 2024, 19 Uhr Ort: Pfarrsaal, Kirchplatz 1, Kirchberg

Viele Regelungen des Verhältnisses von Kirche und Staat gehen auf Vereinbarungen zurück, die vor rund 100 Jahren unter Papst Pius XI. geschlossen wurden. Sein Pontifikat war insbesondere durch neue Staatsordnungen nach dem 1. Weltkrieg geprägt. Es bot sich die Möglichkeit, durch bilaterale Abkommen die freie Religionsausübung nachhaltig sicherzustellen. Doch wie sieht die Situation heute aus? Sind "Kirchenprivilegien" noch zeitgemäß? Vor welchen Herausforderungen stehen die Kirchen heute? Und wie können Staaten darauf reagieren?



Das Team des Bildungswerks freut sich auf Euer/Ihr Kommen!

Aus der Pfarrkanzlei

"Lasst die Kinder zu mir kommen ..." Durch das Sakrament der Heiligen Taufe wurden in unsere Kirche aufgenommen:

19.11.2023 Lukas Martin Kreutner der Christina und dem Martin Kreutner
 09.12.2023 Raphael Alexander Daxer der Silvia Lack und dem Stefan Daxer
 16.12.2023 Mia Raß der Petra Raß und dem Christoph Praster



Wir gedenken im Gebet unserer lieben Verstorbenen: Herr, gib ihr die ewige Ruhe.

29.12.2023 Katharina Neumayr im 94. Lj.



Jahresrückblick 2023

Unsere Pfarre in Zahlen

- Taufen: 37 Kinder wurden durch die Hl. Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.
- Erstkommunion: 23 Kinder empfingen am 22. April 2023 in Kirchberg zum ersten Mal die heilige Kommunion.
- Firmung: 26 Jugendliche wurden am 27. Mai 2023 von Mag. Regens Tobias Giglmayr gefirmt.
- Kirchliche Trauungen: 7 Paare schlossen vor Gott den Hl. Bund der Ehe.
- Sterbefälle: Zu Gott heimgegangen sind 38 Personen (davon 20 mit Liturgischer Feier).
- Kircheneintritte: 2023 ist eine Person der röm. kath. Kirche wieder beigetreten.
- Kirchenaustritte: 61 Personen aus unserer Pfarre sind im Jahr 2023 aus der röm. kath. Kirche ausgetreten bzw. haben den Austritt angemeldet.

Frühzahlerbonus

Weniger Kirchenbeitrag für Sie

Wer früher zahlt, spart bares Geld. Nutzen Sie bis Ende März die Gelegenheit, Ihren Kirchenbeitrag einzuzahlen, so sparen Sie 4 % und unterstützen damit auch Ihre Pfarre vor Ort. Der Frühzahlerbonus kommt aufgrund von Zins- und Verwaltungsersparnissen direkt Ihrer Pfarre zugute.

Die jeweilige Vorschreibung erhalten Sie in den kommenden Wochen per Post. Mehr Informationen über den Kirchenbeitrag finden Sie auch online unter www.kirchen.net/kirchenbeitrag

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die auf diese Weise unsere Pfarrgemeinde unterstützen!

Pfarrer Roland Frühauf

Pfarre Kirchberg in Tirol zum Hl. Ulrich, Kirchplatz 1, 6365 Kirchberg in Tirol
Tel. 05357 2332 Mobiltelefon: 0676 8746 6615
E-Mail: pfarre.kirchberg@eds.at Homepage: www.kirchberg.org

Öffnungszeiten Kanzlei: Mo, Do, Fr von 8 - 12 Uhr / Di von 13 - 17 Uhr Mittwoch geschlossen

> Pfarrer Mag. Roland Frühauf T. 0676 8746 6763 - pfarrer.kirchberg@eds.at

Sprechstunden von Pastoralassistentin Julia Simmerstatter im Pfarrbüro Kirchberg: Termine nach Vereinbarung T. 0676 8746 6365 - julia.simmerstatter@eds.at

Gottesdienste und Termine

ASCHAU	Fortsetzung: KIRCHBERG
--------	------------------------

02.02. 17:30 Uhr 03.02. 17:30 Uhr	DARSTELLUNG DES HERRN Lichtmess HI. Messe	08.03. 09:30 - 13:00	Uhr FASTENSUPPENESSEN am Dorfplatz Kirchberg
09.02. 19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	10.03. 10:00 Uhr	4. FASTENSONNTAG
11.02. 08:30 Uhr	HI. Messe	10.03. 10.00 0111	HI. Messe
14.02. 19:00 Uhr		16.02 10.00 llbr	HI. Messe
14.02. 19:00 Onr	ASCHERMITTWOCH	16.03. 19:00 Uhr	
	Hl. Messe mit Aschenaufleg.	17.03. 10:00 Uhr	5. FASTENSONNTAG
17.02. 17:30 Uhr	HI. Messe		Wort-Gottes-Feier
25.02. 08:30 Uhr	2. FASTENSONNTAG	19.03. 19:00 Uhr	HL. JOSEF - Bräutigam der
	HI. Messe		Gottesmutter Maria
			Hl. Messe
01.03. 19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	24.03. 10:00 Uhr	PALMSONNTAG mit Weihe
02.03. 17:30 Uhr	HI. Messe		Wort-Gottes-Feier
10.03. 08:30 Uhr	4. FASTENSONNTAG	28.03. 19:00 Uhr	GRÜNDONNERSTAG
	Wort-Gottes-Feier		HI. Messe
16.03. 17:30 Uhr	HI. Messe	29.03. 15:00 Uhr	KARFREITAGSLITURGIE
24.03. 08:30 Uhr	PALMSONNTAG mit Weihe	30.03. 20:30 Uhr	KARSAMSTAG
	Hl. Messe		Osternacht - Hl. Messe
29.03. 19:00 Uhr	KARFREITAG	31.03. 19:00 Uhr	OSTERSONNTAG
	Karfreitagsliturgie		HI. Messe
31.03. 06:00 Uhr	OSTERSONNTAG		

KIRCHBERG

02.02. 19:00 Uhr

03.02. 19:00 Uhr HI. Messe 04.02. 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier 09.02. 19:00 Uhr Rosenkranzgebet 11.02. 10:00 Uhr HI. Messe 14.02. 19:00 Uhr ASCHERMITTWOCH Wort-Gottes-Feier mit Aschenauflegung 17.02. 19:00 Uhr HI. Messe 18.02. 10:00 Uhr 1. FASTENSONNTAG Wort-Gottes-Feier 25.02. 10:00 Uhr 2. FASTENSONNTAG HI. Messe 01.03. 19:00 Uhr Rosenkranzgebet 19:00 Uhr Weltgebetstag im Pfarrsaal 02.03. 19:00 Uhr Hl. Messe - Vorstellung der Erstkommunionskinder 03.03. 10:00 Uhr 3. FASTENSONNTAG

Lichtmess

Osternacht - Hl. Messe

Kurzfristige Terminänderungen und Absagen sowie Irrtümer und Druckfehler bitten wir zu entschuldigen! Alle Termine sind unter www.kirchberg.org und im Schaukasten ersichtlich. Auf Wunsch können Termine per E-Mail versandt werden.

Wort-Gottes-Feier

Fastensuppenessen

So., 25. Februar und Fr., 08. März 2024

DARSTELLUNG DES HERRN Unter dem Motto "Teilen macht stark" ruft die katholische Frauenbewegung wieder zur Teilnahme an der Aktion Familienfasttag auf.

> Das Fastensuppenessen in Aschau findet am Sonntag, 25. Februar 2024 nach der Heiligen Messe (8:30 Uhr) am Pfarrplatz statt (bei Schlechtwetter im Feuerwehrhaus Aschau).

> Stärken Sie sich mit einer guten, kräftigen Suppe am Freitag, 8. März 2024 von 9:30 bis 13:00 Uhr beim Musikpavillon vor dem Gasthof Bechlwirt und spenden Sie für den guten Zweck!

> Die Mitglieder der Pfarrgemeinderäte freuen sich auf zahlreiche BesucherInnen.







SeneCura Sozialzentrum Kirchberg Tirol bedankt sich herzlich!

Wie jedes Jahr überraschten auch heuer wieder die beiden Schwestern Alice und Christine Hartmann die Bewohner:innen im SeneCura Sozialzentrum mit Weihnachtsgeschenken. Die Familie Hartmann hatte selbst jahrelang ihren Onkel im SeneCura Haus zur Pflege. Sie sind dem Haus immer noch verbunden und bereiten den Senior:innen rund um Weihnachten gerne eine Freude und diese war ob der tollen Geschenke wirklich groß! Vielen Dank!

Auch bei der Mittelschule Kirchberg bedanken wir uns herzlich. Am 21. Dezember hatten wir Besuch von Frau Direktorin Michaela Oberlechner und den zwei Schulsprecher:innen, die uns einen nachhaltigen Weihnachtsbaum überreichten. Jede Klasse hat Christbaumschmuck für den Baum angefertigt. Die Schüler:innen der 2. und 3. Klasse besuchten uns um für unsere Bewohner:innen zu singen und zu musizieren.

Unser Dank gebührt auch den fleißigen Bäcker:innen der Landjugend. Mit selbstgemachten Keksen kamen die



jungen Erwachsenen um einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen sowie Gesellschaftsspielen mit unseren Senior:innen zu verbringen.

Ebenfalls bedanken wir uns bei den "Anklöpflern", die uns zwei Mal besuchten. Beim ersten Mal hatten wir das Vergnügen der Jugend zu lauschen und beim zweiten Mal der erfahreneren Generation. Danke für den Besuch!

Einen ganz besonderen Menschen möchten wir noch erwähnen: Philip Osl, der uns jedes Jahr einen weiteren Brauch, wie den Brauch des Räucherns, ins Haus bringt. Vielen Dank lieber Philip!

Konzert in Kitzbühel

Am 15. Dezember ging es für die gesangsfreudigen Bewohner:innen des Sozialzentrums nach Kitzbühel. In der Landesmusikschule Kitzbühel fand das Konzert "Musik hören, Musik spüren – Ein Konzert für Menschen mit und ohne Demenz" statt. Mit Hilfe der ehrenamtlichen Mitarbeiterin Katharina Hetzenauer wurde sogleich ein Chor der Bewohner:innen aufgestellt und fleißig geübt.

Das Konzert war ein voller Erfolg und die Bewohner:innen waren stolz ein Teil davon gewesen zu sein.

Advent im Sozialzentrum

Im Sozialzentrum wurden im Advent allerlei Aktivitäten angeboten, um für besinnliche Stimmung zu sorgen und um die Wartezeit auf Weihnachten zu verkürzen. So wurde fleißig Weihnachtsdeko gebastelt, es wurde gemalt und gebacken und natürlich durfte der Brauch des Nikolaus mit seinen Perchten nicht fehlen.

Am ersten Adventwochenende ging es daher rund. Zwei Perchtengruppen, der Ruatn Pass aus Kitzbühel und der Treichl Pass aus der Kelchsau, kamen, um den Bewohner:innen die Tradition ins Haus zu bringen. Die Mitarbeiter:innen Achim Unterrainer, Moni Osl und Zivildiener Thomas Schattner unterstützten dabei und brachten Nikolaus-Sackerl für Jung und Alt. Das Küchenteam wärmte die Senior:innen, das Team und alle Besucher:innen mit Punsch und Glühwein.

Löschübung für Mitarbeiter:innen

Das Team des Sozialzentrums wurde in einer Brandschutzschulung aus-





Gemeinde- u. Bürgerinfo











führlich darüber informiert, wie ein Brand entsteht und wie er mithilfe eines klassischen Feuerlöschers bekämpft werden kann. Ziel war, dass die Mitarbeiter:innen die einzelnen Schritte vom Ausbruch eines Brandes bis zum Eintreffen der Feuerwehr professionell beherrschen.

Nach einer theoretischen Einführung in die Materie wurde das Gelernte auch gleich in die Praxis umgesetzt, indem im Garten des Hauses ein Brandszenario nachgestellt und das Feuerlöschen geübt wurde. Alle Mitarbeiter:innen bekamen dadurch Gelegenheit, die Handhabung eines Feuerlöschers zu üben, damit sie für den Ernstfall gut gerüstet sind.

5-jähriges Dienstjubiläum

Im Dezember feierte das SeneCura Team das 5-jährige Dienstjubiläum von Elisabeth Entleitner, Mitarbeiterin der Küche.

Küchenleiter Sebastian Jentzsch überreichte unserer Lisi Gutscheine und einen bunten Blumenstrauß als Dankeschön für ihre wertvolle Mitarbeit in den letzten Jahren.

Sozialzentrum Kirchberg





Dein TIROLER SENIORENBUND

Im Sinne der Gemeinschaft Ortsgruppe

Kirchberg in Tirol

Adventfahrt vom 30.11. bis 02.12.2023

Heuer haben wir uns entschlossen. mit den Brixentaler Ortsgruppen, Hopfgarten und Brixen, eine dreitägige Adventfahrt auszuschreiben. So haben wir einen Bus gefüllt und es war auch recht unterhaltsam. Unser erstes Ziel war Regensburg. Dort stillten wir unseren Hunger und Durst in der wohlbekannten "Wurstkuchl". Danach spazierten wir über die steinerne Brücke, welche 310m lang ist und hat 16 Bögen und 850 Jahre auf dem Buckel und somit das Wahrzeichen Regensburgs. Nach einem kurzen Gang durch die Altstadt erreichten wir den prächtigen Dom St. Peter. Er ist das bedeutendste Bauwerk der Stadt und es wurde 260 Jahre daran gebaut.

Nach der interessanten Führung wanderten wir zum Schloss Thurn und Taxis. Leider hatten wir nicht die Ehre, Fürstin Gloria zu treffen. Wir haben genug Zeit gehabt, den stimmungsvollen Weihnachtsmarkt zu besuchen. Nach kurzer Fahrt erreichten wir unser Hotel Dormero in Kelheim. Nach dem Abendessen waren alle um ein wohliges Bett froh. Nach einem guten Frühstück ging es ausgeruht in Richtung Kloster Weltenburg an der Donau. Es wurde im Jahr 620 gegründet.

Die Kirche, mit ihrer beeindruckenden barocken Architektur ist von großartiger Schönheit. Nach einem kurzen Fußweg zum Bus, ging es zum Mittagessen in den echt bayrischen Braugasthof " zum Kuchelbauer" in Abensberg. Bei einer Führung durch die Brauerei begegneten uns immer wieder Kunstwerke von Friedensreich Hundertwasser. Das imposanteste ist der über 30m hohe Hundertwasserturm, den er aber





leider nicht mehr selber fertigstellen konnte. Am 3.Tag ging es wieder Richtung Heimat. Da es auch in Bayern so viel geschneit hatte, konnten wir die Stille Nachtkapelle in Oberndorf leider nicht mehr besuchen und fuhren nach einem guten Mittagessen in Burghausen durch die schöne Winterlandschaft nach Hause

Unsere Adventfeier am 14.12.2023 im Lifthotel

Auch heuer folgten über 120 Mitglieder unserer Einladung ins Lifthotel. Nach einem Schnitzel würdigten die Ehrengäste sie aktive Gemeinschaft unseres Seniorenbundes Kirchberg. Danach kam der gemütliche Teil des Nachmittags.

Es unterhielten uns mit Harfe und Harmonika Helene und Katharina. Außerdem erfreute uns ein junges Gesangsesemble aus dem Oberland mit weihnachtlichen Liedern. "Voce Veloce", die frischen Stimmen. Sie werden mit der Gitarre von Claudia Moser begleitet.

Mit Kaffee und Kuchen klang die stimmungsvolle Adventfeier langsam aus.







Adventfeier 2023 im Lifthotel

Bis zum ersten Treffen im neuen Jahr wünschen wir euch allen "bleibs oder weaschts" gsund! **Eure Leni**

Seniorenbund Kirchberg



Fotos: Seniorenbund Kirchberg







Viel Schnee und gute Pistenbedingungen Ende November/Anfang Dezember haben uns denken lassen, diesmal wird es wieder ein guter Winter mit viel Schnee.

Und dann? Regen, Wärmeperiode etc. machten es wieder spannend, wie in den letzten Jahren. Auf Grund der guten Vorpräparierung und der fleißigen Schneekanonen und Pistenarbeiter von KitzSki gab es weiterhin gute Pistenbedingungen, so dass vor und in den Weihnachtsferien das Training unseres Nachwuchses möglich war.

Die ersten Trainingsfahrten waren vor allem dem Freifahren gewidmet, bevor man dann vor den ersten Rennen Anfang Jänner mit dem Stangentraining am Gaisberg begann.

Wir hoffen natürlich, dass die Durchführung unserer Rennen möglich ist. Die fleißigen Helfer des Skiklubs haben alle Absperrungen aufgebaut, das Starthaus vorbereitet, die Zieleinfahrt vorbereitet und mit Bannern unserer Sponsoren versehen.

Starten werden wir mit einem Schüler Landescup-Rennen – Riesenslalom - am Sonntag, den 11. Februar 2024.

Die Wettkampfsaison unserer Kinder hat am Samstag 25.11.2023 wieder mit dem Konditionswettkampf in der Turnhalle in Hopfgarten begonnen. Die Kids mussten bei 5 verschiedenen Bewerben ihr Können zeigen. Unsere Kinder wurden von den Trainern gut vorbereitet und zeigten tolle Leistungen.

Wir gratulieren allen die daran teilgenommen haben. Alle sind nun fit für das Training auf Schnee und die weiteren Bewerbe.

Ergebnisse:

10. Platz	Chen Alina	Kinder 9
15. Platz	Hasenauer Annabelle	Kinder 9
18. Platz	Lapper Lily Mae	Kinder 12

21. Platz	Gollwitzer Daniel	Kinder 9
		,
9. Platz	Oberlechner Andreas	Kinder 10
24. Platz	Stecher Maximilian	Kinder 10
11. Platz	Brandstätter Mathias	Kinder 11
3. Platz	Kogler Robin	Kinder 11
13. Platz	Vötter Constantin	Kinder 11
27. Platz	Kluge Rafael	Kinder 12
3. Platz	Pichler Maximilian	Kinder 12



Klubmeisterschaft 2024

Die Klubmeisterschaft findet am Sonntag 3. März 2024 um 10.00 Uhr am Gaisberg mit einem Riesentorlauf ab Ganzleitstadl für alle Klassen statt. Die schnellsten 5 Damen und 10 Herren des 1. Durchganges ermitteln in einem 2. Durchgang den Klubmeister (Gesamtzeit beider Durchgänge).

Die Siegerehrung findet wieder im Anschluss an das Rennen im Zielgelände statt.

Weitere Termine bzw. Infos gibt es unter www.skiclub-kirchberg.net



Vereinsnachrichten





Fleckviehzuchtverein Kirchberg

Besonderes Züchterglück

Am 27.10.23 brachte die Kuh Goidl bei ihrer 4. Abkalbung Drillinge (zwei männliche Kälber, ein weibliches Kalb) zur Welt.

Die Kuh und die Kälber sind laut Besitzer Michael Krimbacher (Hinterkrimbach) wohl auf.

Weitere 100.000 Liter Kühe in Kirchberg

Fam. Wallinger (Blaiken) darf zwei weitere 100.000 Literkühe auf ihren Betrieb dazuzählen. Kuh Sissi und Kuh Fiona haben die Lebensleistung überstiegen und sind somit bereits Nr. 5 und 6, die am Betrieb mehr als 100.000 Liter Milch erzeugt haben.

Gratulation an die ganze Familie.



Es gehört neben züchterischem Glück auch das dementsprechende

Management dazu.

Ing. Andreas Schipflinger

Innovationspreis "Bestes Start-Up" geht an Kirchberg

Mit Anerkennung wurde Noah Brunner und seinem Team bei der Neujahrsversammlung der Wirtschaftskammer am 5. Januar 2024 der Innovationspreis für das beste Start-up 2024 verliehen. Die Auszeichnung würdigt das herausragende Engagement von Kitz Flavour, einem Onlinehandel für Premium-Lebensmittel und Delikatessen, der im November des vergangenen Jahres ins Leben gerufen wurde.

Kitz Flavour vereint Exklusivität, Regionalität und Nachhaltigkeit und unterstützt die Wertschöpfung und Landwirtschaft in der Region. Derzeit liegt der Fokus auf dem Verkauf von hochwertigem Fleisch, doch in den kommenden Wochen wird das Sortiment schrittweise erweitert. Käse, Weine, Öle, Gewürze,



Marmeladen und mehr werden bald das umfangreiche Angebot bereichern. Der Versand erstreckt sich über ganz Österreich und Deutschland, während das Unternehmen anstrebt, sich als führende Marke im Premium-Lebensmittelsektor zu etablieren. Zu finden gibt es Kitz Flavour in den sozialen Medien, sowie unter www. kitzflavour.at

WK Kitzbühel

-oto: Wirtschaftskammer Kitzbühel



Liebe Leser!

Ich heiße euch alle im neuen Jahr, einem geraden – und viele meinen, dies alleine sei schon ein positives Zeichen, willkommen. Hoffentlich haben es die meisten von euch gesund geschafft, herüber zu rutschen. Und manch einem, der nicht so gut auf den Beinen ist, mag ich den guten Rutsch gar nicht wünschen, nicht dass noch etwas passiert.

Ob 2024 ein so gutes Jahr wird, muss sich erst weisen. Ich habe einen langen Artikel vorbereitet gehabt, der mir wirklich am Herzen gelegen ist, weil er meine Sorgen und Ängste rund um die neue Gesundheitsreform, ein vermeintlich großer Wurf, widerspiegelt. Ich halte nicht viel, das sage ich an dieser Stelle ganz unumwunden, davon, dass Politiker um sich ein Denkmal zu setzen, keinen Stein auf dem anderen lassen. Ich bin unzufrieden mit der Denke der Politik, was das Gesundheitssystem anbelangt, und ihrer Haltung uns Ärzten gegenüber.

Unser System funktioniert, dass muss man einmal ganz direkt sagen. Es mag kosten, ja, und das mag der Landes- und Bundesführung ein Dorn im Auge sein, aber darüber bin ich nicht irritiert. Wie sollte denn ein Gesundheitssystem, das alles zu leisten im Stande ist, das modernste Medizin bieten kann, und das für jeden einzelnen (nachrangig ob erster oder zweiter Klasse, jeder bekommt, was er braucht in diesem Staat, maximal die Wartezeiten mögen optimiert werden können) positiv wirtschaften? Das kann aus meiner Sicht gar nicht funktionieren und muss es auch nicht. Es handelt sich um ein Versorgungssystem, das eben kostet, das über Umwege finanziert werden muss. An den Leistungserbringern zu sparen, nämlich an uns Ärzten und an den Apotheken, ist mit Sicherheit der falsche Weg. Man bindet uns zu wenig ein, die Ärztekammer wird nicht gehört, ist letztlich aber auch eine schwache Standesvertretung. Wir werden nur als notwendiges Übel gesehen, das nicht bereit ist, die Grundversorgung zu übernehmen, das nicht arbeiten will etc.. Österreich gebärdet sich, als wären Politik und Sozialversicherer die eigentlichen Gesundheitsdienstleister. Nein, sind sie nicht. Sie sollen lediglich dafür sorgen, dass wir unsere Arbeit in Ruhe, für alle, auch uns selbst gewinnbringend, und mit entsprechendem Focus erbringen können, ohne ständig um unsere Existenz fürchten, Angst vor kassengeführten Versorgungszentren haben zu müssen, in denen angestellte Ärzte arbeiten müssen, die eigentlich gerne den freien Beruf des niedergelassenen Arztes gewählt hätten, diese Chance aber nicht mehr bekommen haben.

Man nimmt einem ganzen Berufsstand die Selbständigkeit und unterjocht uns zur absoluten Kostenkontrolle, während die Kassen selbst es sind, die mit einem aufgeblasenen Beamtenapparat rote Zahlen schreiben. Zusammenarbeit aller zum Wohle des Patienten sieht aus meiner resp. unser aller Sicht anders aus. Ich möchte, dass ihr als Bevölkerung das wisst und ich



Praxis
Dr. Gernot Tomaselli
Stöcklfeld 14/a
Tel.:05357-35000
termin@internist-kirchberg.at

weiß, dass viele von euch uns in dieser Sicht unterstützen. Da ich aber per Zaunpfahlwink angehalten wurde, doch versöhnlich zu sein, das Positive hervorzukehren, will ich mit einem sinnvollen

Beitrag enden.

Wir stehen immer noch in der Infektsaison, und mir fällt bei meinen Patienten auf, dass bei länger anhaltenden Infekten der Luftwege, egal ob nun der oberen Luftwege oder der Bronchien, immer derselbe Fehler gemacht wird. Ich möchte eine Lanze brechen für den guten, alten Nasenspray. Er kann problemlos über eine bis maximal zwei Wochen angewendet werden,

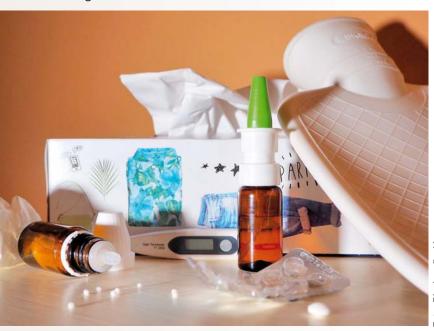


Foto: Pixabay-flockine



macht die Nase frei, sorgt somit für angewärmte, gefilterte und angefeuchtete Atemluft, schadet aber auch der Nasenschleimhaut, wenn zu lange appliziert. Daher bitte ich euch zwar intensivst um die Anwendung, aber auch um die allnächtliche Nasensalbe zur Regeneration. In dieselbe Richtung stößt auch die Luftbefeuchtung. Was früher jeder Mutter klar war, gerät in Vergessenheit.

Ein Luftbefeuchter oder nasse Laken über Nacht im Schlafzimmer wirken Wunder. Unterstützt euch zudem mit Schleimlösern, wie sie auch ohne Rezept in der Apotheke erhältlich sind, Nase und Nebenhöhle kann man gut mit Sinupret frei bekommen. Denkt auch daran, dass ein Infekt eine Entzündung und Schwellung darstellt und daher die klassischen Entzündungshemmer wie Ibuprofen, Seractil, Proxen, Voltaren etc. auch hier hilfreich sein kön-

nen. Zudem boostert bitte das Immunsystem mit Vitamin C aus Zitrusfrüchten oder Paprika täglich, nehmt Vitamin D über den Winter ein, Zink, Curcuma, Echinacea, Kaloba. All dies als Denkanstoß für anhaltende Infekte, die vermeintlich nie abklingen wollen. Auch diese brauchen oft kein Antibioticum.

Ich wünsche in diesem Sinne allen ein gesundes und glückliches 2024, das Veränderungen zum Positiven bringen mag und Bewährtes nicht zwingend umreißt, sondern fördernd adaptiert.

Ihr, Gernot Tomaselli









Chronikarchiv Kirchberg

Oral-History-Projekt Chronikarchiv Kirchberg

In unserer Reihe, in der wir die Gesichter unseres Gemeindearchivs vorstellen, ist heute die Gelegenheit gekommen, mich sowie eines meiner Projekte näher vorzustellen. Mein Name ist Mergim Bega, ich bin ein gebürtiger Kirchberger und seit dem Frühjahr 2023 im Gemeindearchiv beschäftigt. Nach dem Abschluss meiner

kaufmännischen Ausbildung in Kitzbühel sammelte ich berufliche Erfahrungen in unterschiedlichen Branchen, sowohl im In- als auch im Ausland. Meine große Leidenschaft für Geschichte führte mich schließlich zum Studium der Geschichte an der Universität Salzburg, wo ich derzeit meinen Master absolviere. Als Kirchberger liegt mir die Geschichte unseres Ortes besonders am Herzen. und ich bin überzeugt, dass die Vergangenheit Kirchbergs reich an unerzählten Geschichten und lehrreichen Erfahrungen ist.

Aus diesem Grund arbeite ich zurzeit an einem Oral-History-Projekt und führe dabei Interviews mit Kirchberger Seniorinnen und Senioren durch. Die Methodik von Oral-History ermöglicht es uns, eine vielschichtige Perspektive auf die Vergangenheit Kirchbergs zu gewinnen, indem wir die Stimmen all jener einbeziehen, die oft in traditionellen historischen Aufzeichnungen nicht zu Wort kommen. Das Besondere dabei ist, dass solche Interviews nicht nur eine Ergänzung zu schriftlichen Quellen darstellen, sondern dabei eine eigene unmittelbare Geschichtsquelle entstehen lassen. Dabei wird beachtet, die Erzählenden frei und möglichst ohne Zwischenfragen erzählen zu lassen. Das ist entscheidend, um die Rekonstruktion der Vergangenheit während des Erzählens nicht durch die Sichtweisen des Interviewers und den gegenwärtigen Zeitgeist zu beeinflussen. Um dies zu gewährleisten, stütze ich mich auf offene Fragen, die den Zeitzeugen die Möglichkeit geben, ihre Geschichte selbst zu gestalten, ohne von suggestiven Fragen in eine bestimmte Richtung gelenkt zu werden. Ebenso wichtig ist die Vermeidung von zeitgenössischen Interpretationen, um die Erzählungen in ihrem historischen Kontext zu belassen. Nach Abschluss der Interviews werden die Aufnahmen sorafältig verschriftlicht. Dadurch soll ein möglichst authentisches und objektives Bild der Geschichte Kirchbergs gezeichnet werden eine Herausforderung, die sich der Historiografie seit jeher stellt. Das Teilen dieser Geschichten ermöglicht auch eine Verbindung zwischen den Generationen und fördert ein besseres Verständnis für die Vergangenheit Kirchbergs. g

Mit diesem Projekt erhoffe ich mir, dass die dabei gesammelten



Pengelsteinhaus -1930-

Gemeindearchiv/Chronik



Geschichten und Erinnerungen nicht nur heute, sondern auch in Zukunft als Quellen für historische Forschungen und in der Bildung dienen können.

Ein wesentlicher Aspekt dieses Projekts ist die Dokumentation des kulturellen Erbes von Kirchberg. Dialekte, Traditionen und lokale Bräuche sind in ihrer mündlichen Form besonders aussagekräftig und lebendig. Oft sind diese kulturellen Ausdrucksformen in schriftlichen Quellen nur schwer festzuhalten und werden daher in der historischen Forschung vernachlässigt.

In diesem Konzept der lebendigen Dokumentation spielt auch unser Archiv eine entscheidende Rolle. Das moderne Archiv ist keine verstaubte Kammer mit alten Dokumenten, sondern vielmehr ein lebendiger Ort, an dem die Geschichte greifbar wird. Wir können heute auf die Vorarbeit unserer Vorgänger aufbauen, die eine beeindruckende Sammlung an Schriften, Fotos und Karten aus mehreren Regionen zusammengetragen haben und uns heute einen tiefen Einblick in die Geschichte Kirchbergs gewähren. Unser Ziel ist es. dieses Vermächtnis mit modernen Mitteln zu bewahren und es den Bewohnern Kirchbergs zugänglich zu machen.

Hier können alle Kirchbergerinnen und Kirchberger einen Beitrag leisten, sei es persönlich oder auch online. Wir wollen die Schätze unserer Vergangenheit nicht nur bewahren, sondern sie auch mit den Bewohnern teilen und erlebbar machen. Wir laden alle ein. Teil dieses Prozesses zu sein - ob durch persönliche Beiträge im Archiv oder durch Mitwirkung online. Das Archiv soll ein Ort sein, an dem sich alle einbringen und Teil unserer gemeinsamen Geschichte werden können. Denn nur durch die Mitwirkung unserer Seniorinnen und Senioren konnte beispielsweise das Oral-History-Projekt möglich werden.

Die Menschen, die an diesem



Sonnberg-Wegbau -1952-

Projekt teilnehmen, tragen nicht nur mit ihren Erzählungen bei, sondern werden auch zu aktiven Gestaltern des Gemeindearchivs. Zurzeit arbeiten wir mit dem SeneCura Sozialzentrum zusammen und führen laufend Interviews mit den Bewohnern direkt im Zentrum durch. Das stellt eine wertvolle Ergänzung zu den Kandidatinnen und Kandidaten aus dem privaten Umfeld dar.

Nachdem ich bereits die ersten Interviews geführt habe, konnte ich faszinierende Einblicke in die Geschichte Kirchbergs gewinnen. So erfuhr ich beispielsweise über die Entwicklung lokaler Traditionen und Feste, das soziale und wirtschaftliche Wachstum der Nachkriegsjahre, Veränderungen in der Dorfgemeinschaft und in der lokalen Wirtschaftsstruktur, Diese Geschichten vermittelten nicht nur Wissen über historische Ereignisse. sondern auch über den alltäglichen Lebensstil, die Herausforderungen und die Freuden der Menschen in Kirchberg.

Daher möchte ich diese Zeilen nutzen, um alle Interessierten herzlich dazu einzuladen, Teil unseres Projekts zu werden. Besonders wertvoll sind die Erinnerungen und Erzählungen unserer älteren Bürgerinnen und Bürger. Doch jeder Beitrag zählt. Es ist ein verbreitetes Gefühl, dass die eigenen Lebensgeschichten vielleicht nicht bedeutsam genug erscheinen, um geteilt zu werden. Für uns ist jedoch jede Lebensgeschichte von großem Wert. Jede Erzählung ist ein wichtiges Puzzleteil des gemeinsamen historischen Bildes. Kennt ihr jemanden in eurem Umfeld – Verwandte, Nachbarn oder Freunde – mit Erinnerungen an Kirchberg? Ermutigt sie, ihre Geschichten mit uns zu teilen. Die Teilnahme ist ein wertvoller Beitrag zur Bewahrung des kulturellen Erbes.

Dabei können die Interviews, wenn gewünscht, gerne auch anonym geführt werden, sodass persönliche Details geschützt bleiben.

Meldet euch für ein Interview an oder erhaltet weitere Informationen, indem ihr uns unter der Telefonnummer 05357 2213 309 anruft, eine E-Mail an chronikarchiv@kirchberg-tirol.at sendet oder uns auf Facebook und Instagram unter "Zeitschätze KiT" kontaktiert.

Folgt uns sehr gerne auf Facebook und Instagram für mehr Informationen und spannenden Fotos aus unseren **Zeitschätzen**.

Kontakt: Chronikarchiv Gemeinde Kirchberg, Hauptstraße 8 Tel.: 05357/2213-308 und 309 chronikarchiv@kirchberg-tirol.gv.at





Jahresbericht der Feuerwehr Kirchberg in Tirol

Mannschaftsstand per 31.12.2023

Aktiv: 79

68 männlich, 11 weiblich

Ehrenmitglieder: 2 Reservisten: 25 Jugend: 11

10 männlich, 1 weiblich Gesamt: 117 Mitglieder

Im Jahr 2023 wurde die Wehr zu 68

Einsätzen alarmiert. Brandeinsätze 7 Technische Einsätze 31 Fehlausrückungen 29 Brandsicherheitswache 1

In Summe waren 950 Mitglieder 1.453 Stunden im Einsatz. Weiteres absolvierten unsere Mitglieder 39 Übungen und Schulungen, dabei wurden von 576 Mann, 1.255 Stunden aufgewendet.

Es wurden 323 sonstige Tätigkeiten erfasst.

Dazu zählen Ausschusssitzungen, Kirchgänge, Verwaltungstätigkeiten, Ordnerdienste, Wartungsarbeiten, Dienstbesprechungen, Reinigungsarbeiten, uvm. Hier sind 5.736 Stunden zu verbuchen.

Im Jahr 2023 waren es somit 428 Ereignisse mit 8.444 Stunden. Würde man diese Stunden in Geld fassen und laut Tarifordnung des Landesfeuerwehrverbandes verrechnen (€24.- pro Stunde), so käme man auf rund €203.000,-.

20 Kameraden besuchten verschiedene Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Telfs. Mit den acht Fahrzeugen der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg wurden durch unsere Maschinisten 15.156 km unfallfrei zurückgelegt. Unser Hallenfest und der Feuerwehrball im Herbst war ein voller Erfolg. Wir möchten uns bei den zahlreichen Besuchern dieser Veranstaltung und



natürlich auch bei der freiwilligen Spendenbereitschaft der Bevölkerung das ganze Jahr über bedanken.

Das Kommando der Feuerwehr Kirchberg möchte sich bei allen Kameraden/innen der Wehr für die überwältigende Anzahl der freiwillig geleisteten Stunden recht herzlich bedanken.

Friedenslicht

Am 24.12.2023 wurde von der Feuerwehrjugend das Friedenslicht ausgegeben. Auch dieses Jahr erfreuten wir uns über den regen Besuch dieser Veranstaltung. Wir wertschätzen recht herzlich die großzügige Spendenbereitschaft der Bevölkerung.

Brand Einfamilienhaus am 01. Jänner 2024

Am 01.01.2024 um 17:13 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Kirchberg mittels Sammelruf und Sirene zu einem Brandgeschehen im Ortsteil Spertendorf gerufen.

Beim Eintreffen des Einsatzleiters konnte bereits eine starke Rauchentwicklung und ausschlagende Flammen wahrgenommen werden. Nach kurzer Besichtigung wurde festgestellt, dass der Brand von einem Müllraum an der östlichen Seite des Gebäudes ausging. Die

Löscharbeiten fanden in der ersten Phase unter der Verwendung von schwerem Atemschutz statt. Der eingesetzte Atemschutztrupp entfernte dabei Teile der Alufassade und der Stahlkonstruktion mittels hydraulischem Rettungsgerät und einem großen Trennschleifer. Die brennenden Bauteile der Fassade und der Dachkonstruktion wurden dabei entfernt. Eine Löschwasserleitung wurde von einem nahegelegenen Hydranten zur Speisung des Tanklöschfahrzeuges aufgebaut. In der zweiten Phase wurden weitere Teile der Gebäude- und Dachverkleidung entfernt, die darunter liegenden Elemente gekühlt und auf Glutnester mittels Wärmebildkamera geprüft.

Durch das schnelle Eingreifen der Einsatzkräfte konnten Personenschäden und ein Ausbreiten des Feuers auf weitere Teile des Gebäudes verhindert werden.

Im Einsatz befanden sich die Feuerwehr Kirchberg mit 46 Einsatzkräften und 5 Fahrzeugen, als auch die Polizei, Brandermittler, BFI und BFK-Stv. und das Rote Kreuz.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg

Vereinsnachrichten







Pensionistenverband Kirchberg

Herrliches Winterwetter, Sonnenschein, tief verschneite Bäume und Sträucher - das war die perfekte Einstimmung zum Adventbesuch in Hellbrunn. Der "Hellbrunner Adventzauber" wird mit Recht als einer der schönsten Adventmärkte in Salzburg bezeichnet. Ein Märchenwald aus über 700 Nadelbäumen, geschmückt mit 10.000 roten Kugeln und Lichterketten, Standl mit allerlei Köstlichkeiten, Handwerkskunst und noch anderes zum Bestaunen und Eintauchen in die vorweihnachtliche Zeit.

Die Weihnachtsfeier am 7.12.2023 im Hotel Sonne war zu unserer Freude recht gut besucht. LA Claudia Hagsteiner, Bürgermeister Helmut Berger und Vzbgm. Josef Eisenmann folgten ebenfalls unserer Einladung. Andreas Erber, der ausgezeichnete Zitherspieler aus Fieberbrunn, sorgte auch heuer wieder für wunderschöne Untermalung dieser vorweihnachtlichen Zusammenkunft. Max Kohlreiter ließ uns an einer seiner liebsten Kindheitserinnerung an seine Mutter teilnehmen.

Ilona Pletzer besuchte uns mit einer Anklöpfler-Gruppe aus Aschau. Die Kinder gaben ihr Bestes, erhielten viel Beifall und zeigten uns, dass sie auch schon einen Beitrag leisten können zum friedlichen Miteinander. Die Spenden kommen ausschließlich Aschauern zugute.

Danke an die Kinder und ihre Begleitpersonen.

Der Ausschuss









VOLKSSCHULE

Möselgasse 13, Kirchberg Telefon: 05357/2595 www.vs-kirchberg.tsn.at

Kirchberger Christkindlmarkt

Wir, die Viertklässler der Volksschule Kirchberg, haben beim heurigen Christkindlmarkt teilgenommen. In unserem neuen Fach, der sogenannten "Talenteschmiede" haben wir uns, eingeteilt nach unseren Vorlieben, darauf vorbereitet. In den letzten Wochen wurden in der Kreativschmiede tolle Sachen gebastelt, in der Talenteküche Kekse und Apfelbrot gebacken und in der Auftrittsschmiede für das Theaterstück geprobt. Beim Christkindlmarkt durften wir bei unserem eigenen Stand die guten Kekse und schönen Basteleien verkaufen und um 14:00 Uhr wurde das Theaterstück "Engerl es seid's z'spad" aufgeführt.

Somit haben wir unser Projekt erfolgreich abgeschlossen. (Hannah und Sarah)

Der Erlös geht an "Schüler:innen helfen Schüler:innen" vom Jugendrotkreuz und teils in die Klassenkassen der fleißigen Kinder. Vielen Dank an die Kaufmannschaft Kirchberg für die kostenlose Bereitstellung des Standes und die tolle Organisation!







Windlichter für das gemeinsame Adventsingen der gesamten Volksschule

Jedes Kind hat ein Windlicht gestaltet. Damit treffen sich in der Adventszeit alle Kinder und LehrerInnen einmal in der Woche zum gemeinsamen Adventsingen.

Strickapparat

Unsere MSK-ViertklässlerInnen haben selbst Strickapparate gebaut und damit tolle Stirnbänder, Halstücher und Schals erstellt!



2a - Ausflug zum Wunschbaum

In der Vorweihnachtszeit haben wir die Geschichte "Lu Glanzvoll und ihr Wunschrezept" von Antonias Mama gelesen. Da geht es um unsere allergrößten Herzenswünsche. Wir haben uns darüber viele Gedanken gemacht und dann hat jeder von uns seinen innigsten Herzenswunsch aufgeschrieben.

Nun sind wir gemeinsam zur Wunschküche im Garten der Familie Embacher gewandert und haben dort unsere Wünsche mit viel Liebe, Fröhlichkeit und Mut gewürzt und sie schließlich am Wunschbaum mit den großen, roten Kugeln aufgehängt. Ob unsere Wünsche wohl in Erfüllung gehen? Wir glauben fest daran!

Vielen Dank für die nette Einladung und die köstliche Verpflegung!

Volksschule Kirchberg

Advent in der Nachmittagsbetreuung!

Mit einer Nikolausfeier, Kekse backen, Bratapfeljause und Weihnachtsgeschichten aus verschiedenen Ländern verkürzten wir uns die Zeit bis Weihnachten. Besonderer Höhepunkt war die Wintersonnenwende, wo wir uns wieder auf länger werdende Tage freuen dürfen. Auf dem Pausenhof haben wir dafür auf Papier gebrachte Wünsche wie Gesundheit, Freunde, Zufriedenheit, Frieden usw., in einer großen Feuerschale verbrannt, in der Hoffnung, dass diese im neuen Jahr in Erfüllung gehen.

Das Team der Nachmittagsbetreuung möchte sich beim TVB - Herrn Hans Aufschnaiter für die Bereitstellung der Feuerschale bedanken. Unser spezieller Dank gilt auch den beiden Direktorinnen der VS und MS, die den Pausenhof zur Verfügung stellten und bei Herrn Thomas Müller, der sich die Zeit nahm, um auf unsere Sicherheit zu achten. Ein besonderes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle auch an die













Raiffeisenbank Kirchberg und die Sparkasse Kirchberg richten, die uns im ganzen Jahr so verlässlich mit Servietten für das Mittagessen versorgen!

Das Team der Nachmittagsbetreuung





MITTELSCHULE

Möselgasse 15, Kirchberg Telefon: 05357/2596 www.ms-kirchberg.tsn.at

"Die Schulnachricht" Neuigkeiten aus der Mittelschule
In den schulisch anstrengenden
Wochen vor den wohlverdienten Weihnachtsferien fanden die
Schülerinnen und Schüler sowie
die Lehrerinnen und Lehrer der
Mittelschule noch Zeit für unterschiedlichste außerschulische
Aktivitäten.

Tag der offenen Schulhaustür: Am Freitag, den 1. Dezember 2023 hießen wir die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Volksschule herzlich willkommen, die aus einem breitgefächerten Projektangebot wählen konnten. Manche betätigten sich sportlich in der Turnhalle, andere kreierten und verspeisten Kulinarisches in der Schulküche. Weiters gab es die Möglichkeit beim Projekt Erste Hilfe, bei Experimenten aus Physik und Chemie, als Schauspieler*in im Theaterraum oder auch beim Erstellen von Weihnachtskarten mit dem Computer in die Mittelschulwelt einzutauchen. Wir hoffen, im kom-





menden Schuljahr möglichst viele der Schülerinnen und Schüler bei uns willkommen heißen zu können.

Besinnlicher Start in den Advent: Gemeinsam mit Vertreter*innen der Landjugend Kirchberg, der hier ein großer Dank gebührt, machten sich die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen zu Adventbeginn an die Arbeit einen Adventkranz für unsere Schule zu binden.



Das fertige Exemplar brachte die perfekte Weihnachtsstimmung für unsere wöchentlichen frühmorgendlichen Adventbesinnungen in die Aula der Mittelschule. Umrahmt von musikalischen Darbietungen und Texten hatten die Schülerinnen und Schüler Zeit, in sich zu gehen und ruhig und entspannt in den Schultag zu starten.

Pulverschnee und Gipfelwind:

Beim Go for Ski-Skitag der Mittelschule waren alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam am Berg unterwegs und genossen die Pistengaudi mit ihren Schwüngen im Schnee oder bei einer sonnigen Winterwanderung in vollen Zügen.

Ein herzliches Dankeschön an die Bergbahn Kitzbühel, die trotz wetterbedingter Verschiebung Gratistickets für alle Schülerinnen und Schüler bereitstellte, die keinen Skipass besitzen. Weiters möchten wir uns bei der Schischule Kirchberg und der Schischule Alpin Profis für die Unterstützung durch drei Schilehrer*innen und bei Sport Andi für die kulante Bereitstellung des fehlenden Equipments auf das Allerherzlichste bedanken. Ein wunderbarer Wintertag, der alle vor den Weihnachtsferien noch einmal richtig durchatmen ließ!

Weihnachten der Generationen:

Das ganze Jahr über, aber besonders zur Weihnachtszeit, darf nicht auf die ältere Generation vergessen werden. Das nahmen die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule zum Anlass, den Bewohnern und Bewohnerinnen des Senecura Sozialzentrums einen Besuch abzustatten. Mit im Gepäck hatten sie einen Christbaum, der von allen Klassen gemeinsam mit unterschiedlichen Ornamenten geschmückt worden war und von den Schulsprecher*innen an die Leitung des Zentrums übergeben wurde.

Die 3b und 2b Klasse unterhielt die Damen und Herren mit Liedern, Instrumentalmusik und weihnachtlichen Texten. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n Modeberater/in (Voll- oder Teilzeit)

Du suchst eine neue Herausforderung, liebst Trachtenmode und die fachkundige, freundliche Kundenberatung liegt dir, dann freuen wir uns dich kennenzulernen.

Bewerbungen an
Gerberei Johann Niederkofler
Brixentaler Straße 21
6364 Brixen im Thale
info@ledermode.at





Ein ganz besonders schönes Bild, unterschiedliche Generationen in gemeinsamer Weihnachtsvorfreude zu sehen.

Abschließend möchten die Lehrerinnen und Lehrer der Mittelschule Ihnen allen, aber ganz besonders unseren Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches Jahr 2024 wünschen.

Bitte besuchen Sie auch unsere Homepage: https://ms-kirchberg.tsn.at.

Michi Oberlechner





Wildtierfütterung

15 Kinder und 7 Erwachsene machten sich auf den Weg zur Wildfütterung am schönen Sonnberg. Hubert Heim als Aufsichtsjäger erklärte uns welche Tiere am Sonnberg leben und wie sie überwintern. Wir erfuhren. dass der Hirsch nicht zu den Rehen gehört und dass diese gar nicht gefüttert werden dürfen, da er auch so im Winter genug findet. Begeistert waren wir alle, als wir ein Wolfsfell und ein Geweih anfassen durften. Wir stellten viele Fragen über die Tiere des Waldes und zum Schluss wurden wir mit einer Jause belohnt. Vielen Dank an Familie Heim, die uns dieses schöne Erlebnis ermöglicht hat.

Klettern in der Halle

Der Ansturm auf die Kletterhalle war wieder groß. Michael Steixner und Verena versuchten an 5 Terminen zwei Gruppen von Kindern das Bouldern näher zu bringen. Auch das Klettern am Seil wurde geübt, Knoten geknüpft und die Kinder lernten die verschiedenen Sicherungstechniken kennen. Es wurde viel gelacht und auch gespielt und wir freuen uns, wenn beim nächsten Mal wieder viele Kinder am Kletterkurs teilnehmen. Vielen Dank an Michael. Verena und die Eltern fürs Helfen und Fahren der Kinder.

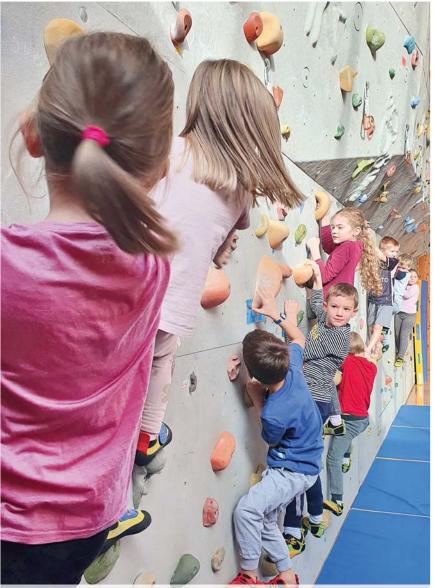
Ihr findet weiterhin alle Infos auf unserer Homepage, Facebook, Instagramm. Newsletter bestellen nicht vergessen – dann verpasst ihr keine Termine mehr!



Christine Prethaler, 1. Vorsitzende Alpenverein Kirchberg



Ein schöner und lehrreicher Tag draußen.



Die Kinder beim Bouldern. Danke an die Gemeinde Kirchberg für die Benützung der Halle.

Fotos: Alpenverein Kirchberg



GLASEREI



05334 299 18

AT-GLAS.TIROL

MÜHLTAL 12 6363 WESTENDORF

OFFICE@AT-GLAS.TIROL

WWW.AT-GLAS.TIROL

- REPARATURVERGLASUNGEN
- MÖBELVERGLASUNGEN
- KÜCHENRÜCKWÄNDE
- OFENVORSATZSCHEIBEN
- RAUMABTRENNUNGEN
- DUSCHKABINEN

- GLASDÄCHER
- SCHIEBETÜREN
- GLASTÜREN
- SPIEGEL



IHR GLASER IM BRIXENTAL

Neues aus der Ortsstelle Kirchberg: Junge im Fokus

Die letzten Monate des vergangenen Jahres waren geprägt von Aktivitäten, bei denen die junge Generation im Vordergrund stand. Zunächst dürfen wir nochmals unserem Kameraden Mathias Ladevic mit Partnerin Magdalena zur Geburt ihrer Tochter Lotte am 1. August gratulieren! Natürlich durfte ein Besuch bei den glücklichen Eltern in Aschau nicht fehlen – für den Rot-Kreuz-Nachwuchs ist, wenn auch noch in weiter Ferne, bestens (vor-)gesorgt.

Die Jugendgruppen-Treffen finden wieder 14-tägig statt, zudem darf sich die Ortsstelle Kirchberg über zwei neue Mitglieder freuen.

Am 13. Oktober 2023 besuchte ein Team der Ortsstelle Kirchberg den Kindergarten Reith b. Kitzbühel. Die Kinder durften u. a. ein Rettungsauto besichtigen und ihren Wissensdurst im Hinblick auf die Aufgaben der Rettung, wie z. B. dem Blutdruckmessen, stillen.

Die Ortsstelle Kirchberg wünscht allen Kirchbergerinnen und Kirchbergern ein gesundes und unfallfreies Jahr 2024!

Außerdem möchten wir uns sehr herzlich für die eingegangenen





-otos: RK Ortsstelle I

Kranzspenden (Spenden für die Verstorbenen Oberlechner Georg und Flatscher Michael) bedanken!

Rotes Kreuz, Ortsstelle Kirchberg





Musikkapelle Kirchberg in Tirol

Von Tirol durch Europa in zwei Stunden Cäcilienkonzert der MK Kirchberg

Am Samstag, 2. Dezember entführten die Musikantinnen und Musikanten der MK Kirchberg zum Abschluss des Musikjahres die Besucher ihres Cäcilienkonzertes auf eine musikalische Reise durch Europa und gaben dabei unter der Leitung von Kapellmeister Andreas Pöll vielseitige, eingängige und hörenswerte Stücke zum Besten. Kurz vor Ende des ersten Teils wurden in gewohnter Weise Mitglieder für ihren langjährigen Einsatz für die Musikkapelle und ihre Vereinstreue geehrt:

für 10 Jahre: Patricia Schermer, Florian Bastl, Stefan Schiessl für 25 Jahre: Marco Strasser, Thomas Lechner, Petra Kals-Schmiedinger für 35 Jahre: Elisabeth Gwirl für 40 Jahre: Albin Niedrist Verdienstkreuz in Silber des Tiroler Landesverbandes: Wolfgang Auinger

Eine besondere Ehre wurde Johann Werlberger, besser bekannt als Six-Hans, zuteil: Er wurde zum Ehrenmitglied ernannt und bekam beim Konzert seine Ehrenurkunde überreicht.

Das Konzert ging in traditioneller Weise mit der Marschversteigerung in die Verlängerung, bei der Gönner und Freunde der MK Kirchberg die Gelegenheit hatten, sich Märsche zu ersteigern und von Dirigenten ihrer Wahl dirigieren zu lassen. Bei guter Stimmung im arena-Saal konnte die MK Kirchberg dankbar einen beträchtlichen Spendenbetrag in Empfang nehmen, der für laufende Vereinsausgaben wie Bekleidung, Instrumentenkauf/-instandhaltung und Notenmaterial verwendet wird.

Ein großes Dankeschön den Marschsteigerern 2023:

Bietergemeinschaft: Bgm. Helmut Berger, Vize-Bgm. Josef Eisenmann, Amtsleiter David Nagiller, LA Claudia Hagsteiner

Mathilde Bal

Rechtsanwaltskanzlei Wendling, Gröderer und Partner

Alpen Glück Hotel Kirchberger Hof

Bietergemeinschaft: Schreibkraft Schweiger, Taxi Aschaber, Helga Angermann

Bietergemeinschaft: Mathilde Bal & Helga Angermann

Styblo Bau GmbH

Chinarestaurant Aurora

Hotel Sonne

Hotel Bechlwirt

Die Musikkapelle Kirchberg bedankt sich bei den Besuchern des Cäcilienkonzertes, bei allen Gönnern & Förderern für die Unterstützung das ganze Jahr über und freut sich auf ein gutes neues Musikiahr 2024.

Musikkapelle Kirchberg



v. l. n. r.: Bgm. Helmut Berger, Obfrau Elisabeth Sohm, Wolfgang Auinger, Albin Niedrist, Elisabeth Gwirl, Florian Bastl, Patricia Schermer, Stefan Schiessl, Petra Kals-Schmiedinger, Thomas Lechner, Marco Strasser, Kpm. Andreas Pöll

Foto: Musikkapelle Kirchberg







SCHÜTZENKOMPANIE KIRCHBERG/TIROL

2. Kirchberger Ostereier Schießen im Schützenheim (neben Arena 365)

Montag, 18.03.24 bis Freitag, 22.03.24 von 18.00 bis 21.00 Uhr Samstag, 23.03.24 von 15.00 bis 20.00 Uhr

Sonntag, 24.03.24 von 11.00 bis 15.00 Uhr

Die Schroll Schützenkompanie Kirchberg freut sich auf zahlreiche Teilnahme.



Nachwuchs und Neueintritte herzlich willkommen

Wenn Tradition in einer tollen Kameradschaft gelebt werden will und Interesse am Schützenwesen besteht, ist man bei uns genau richtig. Wir suchen immer Verstärkung, die unsere Werte weitergeben wollen.

Gerne geben wir einen Einblick – Treffpunkt: Freitag, 5. April um 19.00 im Schützenheim.

Auch Blumenmädchen und Jungschützen sind herzlich eingeladen.

Schützenkompanie Kirchberg





Rückblick auf das Jubiläumsjahr 2023

Im Jahr 2023 feierten wir 100 Jahre Brixentaler Volkstrachtenerhaltungs- und Heimatschutzverein Kirchberg in Tirol. Es war ein sehr gutes Jahr mit zahlreichen Ausrückungen und Veranstaltungen und mit ganz besonderen Höhepunkten.

Am 18. Februar war der genaue Jahrtag unserer Gründung vor 100 Jahren.

Anfang Mai waren wir 2 Tage beim Gauder Fest im Zillertal stark vertreten. Am Samstag mit unserer Kindervolkstanzgruppe und am Sonntag mit 19 Erwachsenen. Sehr gefreut hat uns, dass die Bergknappenmusikkapelle Jochberg mit dabei war und uns voraus marschiert ist. In den Zeitschriften die "Zillachtolerin" und die "Landlerin" wurde das auch entsprechend gewürdigt.

Der Antlaßtag ist immer ein besonderer Tag für uns, beginnend mit dem Festgottesdienst und der Prozession und am Nachmittag der Antlaßritt, bei dem die alte Trachtler- Fahne (gold-schwarz) mitgetragen wird (seit vielen Jahren vom Petringer Bauer). Mehrere Reiter leihen sich alljährlich bei uns die Trachten für den Ritt aus.

Am 24. Juni war der Verbands-Jugendnachmittag in Niederndorf und das 70 jährige Jubiläumsfest des Trachtenvereins D'Spitzstoana.

Der KitzAlpBike Marathon am 1.Juli war nass, windig und kalt, verbunden mit langen Wartezeiten. In fröhlicher Zusammenarbeit mit den Streckenposten von der Musikkapelle Kirchberg war's aber total lustig und sehr musikalisch.



Von links: Florian Bastl, Johanna Staffner, Gertrud Staffner, Kathrin Rettenwander, Juanita Pendl, Nicole Rettenwander, Elfriede Wälzlein, Rosi Schiessl, Labg. Claudia Hagsteiner, Bgm. Helmut Berger, Leni Jenewein, Obm. Christian Unterguggenberger, Diakon Christian Mühlbacher, Rudi Plazotta (Obm. der Kameradschaft – sind unsere "Kammerl Nachbarn"), Lydia Rettenwander.

Die Kirchberger Trachtler waren von Anfang an beim KitzAlpBike mit einer Labestation dabei. Hiaslegg, Seidlalm, Einsiedelei und in den letzten Jahren am Hahnenkamm waren unsere Stationen. Sehr schade, dass es diese Veranstaltung nicht mehr gibt!

Beim Dorffest dürfen wir natürlich auch nicht fehlen. Unser Stand ist beim alten Feuerwehrhaus. Danke den vielen Einheimischen und Gästen, die uns alle Jahre besuchen. Seid's so guat und kemmts hoia wieda

Beim Bergleuchten haben wir direkt unterhalb vom Filzerhof unseren "100er" gesteckt. Wegen der schlechten Wetterprognose ist er etwas kleiner ausgefallen als geplant. In fast 2 Stunden war alles fertig gesteckt. Um 18 Uhr kam Wind und starker Regen, doch das störte uns nicht, wir hatten es beim Abendessen im Lifthotel sehr gemütlich. Außerdem sind wir nicht aus Zucker. Danach, beim Anzünden war es trocken. Auch die Sicht vom Dorf aus war bestens. Danke an Georg Pöll / Filzerhofbauer, dass wir alle Jahre bei ihm stecken dürfen. Sehr schade, dass heuer in Kirchberg nur 3 Vereine mitgemacht haben.

Beim Ball des Unterinntaler Trachtenverbandes, am 30. September, im

"Dreiklee" in Angerberg waren wir Kirchberger selbstverständlich auch vertreten. Heimgefahren sind wir mit einem äußerst bärigen Gewinn, den Rosi bei der Tombola gewonnen hat. Ein VIP-Package "Huber Bräu" für 6 Personen (Brauereiführung incl. Essen und Getränke im Turmstüberl).

Seit 1976 besteht unser Vereinslokal im Keller vom Haus Kirchplatz 8. Es wurde inzwischen 2x ein bisschen verändert, aber so richtig zufrieden waren wir schon lange nimmer. Es hat sich einiges angesammelt und für die Trachten war viel zu wenig Platz.

Zum Jubiläum haben wir Trachtler uns einen kompletten Vereinslokal Umbau gewünscht. Mit Bernhard Bacher, Firma "Holzwurm" wurde alles geplant – vor allem seine Ideen und Einfälle waren super.

Bereits 2022 wurde ein Teil unseres Lokals mit bequemen Stellagen bestückt. Im April 2023 wurde das restliche Lokal ausgeräumt und alles musste ins "Stellagen- Kammerl". Was nur ging wurde in Kartons verpackt. Das war ein Schlichten und Pferchen - finden konnte man nichts mehr.

Im Juni folgte der "Generalangriff" vom Umbau. Mit Hilfe der Gemeinde-Bauhof-Mander wurden die Seitenwände und die Decke sauber verkleidet und geweißelt und



die Elektrik neu gemacht. Danach konnte Bernhard Bacher mit seinen Männern von der Firma "Holzwurm" den Boden legen. Danach bauten sie bequeme Kleiderschränke, Ablagen und Türen ein. Auch eine schöne Eckbank haben wir bekommen – herzlichen Dank an Bettina Waltschek.

Im Juli war der Umbau fast fertig und alles konnte richtig eingeräumt werden. Richtig fesch und bärig ist alles geworden und wir haben eine Mordsgaudi. Es hat uns zwar einiges gekostet, aber durch das Entgegenkommen seitens der Gemeinde und der Fa. Holzwurm wurde es finanziell machbar.

Am Sonntag, den 1. Oktober konnte im kleinen Rahmen eingeweiht werden. Alle aktiven Mitglieder und sämtliche Arbeiter und Helfer waren eingeladen. Den kirchlichen Segen erteilte Diakon Christian Mühlbacher.

Ein ganz, ganz herzliches Danke an alle, die uns beim Umbau vom "alten -neuen" Vereinslokal unterstützt und geholfen haben:

Gemeinde Kirchberg + Bauhof-Arbeiter, Bernhard Bacher und alle von der Tischlerei "Holzwurm", Lagerhaus (Sepp Höller), Spenglerei Toni Hetzenauer, Rudi Plazotta von der Kameradschaft.

Danke auch an Bgm. Helmut Berger, LAbg. Claudia Hagsteiner, Vize Bgm. Ing. Manuel Pichler und Amtsleiter Mag. David Nagiller.

Tatkräftig am Werk waren natürlich auch die Ausschussmitglieder, die alle fest mitgeholfen haben, vor allem Obmann Christian Unterguggenberger und seine Stv. Kathrin Rettenwander.

Die Jubiläums-Jahreshauptversammlung der Kirchberger Trachtler wurde am 25. Oktober im Lifthotel abgehalten, wozu Obmann Christian Unterguggenberger auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen konnte: Herr Pfarrer Magister Roland Frühauf, Frau Landtagsabgeordnete Claudia Hagsteiner, Bgm. Helmut Berger, die beiden Vize Bgm. Sepp Eisenmann und Ing. Manuel Pichler.



Pensionierung unserer Annemarie

Nach 16 Jahren müssen wir unsere Annemarie schweren Herzens in die Pension entlassen. Annemarie, unser "Engel", war in unserer Firma nicht nur als wertvolle Reinigungskraft im Einsatz und sorgte in unseren Räumlichkeiten für Sauberkeit und Ordnung. Über die Jahre hinweg hat sich eine richtige Freundschaft entwickelt und Annemarie wurde fast schon zu einem Teil unserer Familie. Nun freuen wir uns aber mit ihr, dass sie ihren wohlverdienten Ruhestand antreten kann, wünschen ihr für diesen von Herzen nur das Allerbeste und vor allem viel Gesundheit und hoffen, dass sich unsere Wege auch in Zukunft noch oft kreuzen werden. Fam. Margreiter





den Obmann des Tiroler Landestrachtenverbandes, Alexander Schatz aus Völs, die beiden Obmann Stv. des Unterinntaler Trachtenverbandes Martin Gründler aus Kössen und Christian Kirchler aus Hopfgarten, Hauptmann der Schroll Schützenkompanie Hans Schipflinger, Obmann von der Kameradschaft Rudi Plazotta.

Nach den Berichten der Funktionäre wurden die Ehrungen vom Landestrachtenverband durchgeführt.

25 Jahre Mitgliedschaft: Leni Jenewein, Elfriede Wälzlein, Hansjörg Angermann.

40 Jahre: Erika Goldbacher.

50 Jahre: Elisabeth Aschaber, Baschti Aufschnaiter, Andrea Hechenberger, Otti Hetzenauer, Peter Horngacher, Hanni Niedermühlbichler, Franz Pöll, Hans und Paul Schipflinger, Maria Staffner, Burgi Walch, Gertrud Staffner, Rosi Schiessl.

65 Jahre treue Mitgliedschaft: Inge Hainbuchner, Bascht Staffner. **Wir gratulieren herzlich!**

(nicht auf dem Foto: Hansjörg Angermann, Erika Goldbacher, Andrea Hechenberger, Hanni Niedermühlbichler, Inge Hainbuchner, Bascht Staffner.)

Den beiden "Vollblut Trachtlerinnen" Gertrud Staffner und Rosi Schiessl überreichte Obmann Christian einen Geschenkskorb und dankte für die 50 Jahre, in denen sie durchgehend im Verein in zahlreichen Funktionen tätig waren und noch sind.

In den Grußworten der Ehrengäste wurde Obm. Christian Unterguggenberger und seinem Team gedankt für die wertvolle Vereinsarbeit und zur bärigen Kindervolkstanzgruppe gratuliert.

Am Martinivorabend, Freitag 10. November waren die Oiwarafohra vom Trachtenverein Kirchberg wieder unterwegs. Im Vereinslokal trafen sich die 6 Männer mit Sepp Gründhammer, der heuer ein Video vom Oiwarafohn drehte. Von dort aus machten sie mit den laut scheppernden Glocken die gewohnte Runde durchs Dorf. In mehreren Häusern



CALLEY CONTROL OF THE PARTY OF

Von links vorne: Maria Staffner, Rosi Schiessl, Gertrud Staffner, Elisabeth Aschaber, Elfriede Wälzlein, Peter Horngacher, Leni Jenewein, Otti Hetzenauer, Labg. Claudia Hagsteiner, Landesobm. Alexander Schatz. Von links hinten: Vize-Bgm. Ing. Manuel Pichler, Vize-Bgm. Josef Eisenmann, Obm. Christian Unterguggenberger, Franz Pöll, Hans Schipflinger, Paul Schipflinger, Burgi Walch, die beiden Unterinnt. Trachtenverbands Obm. Stv. Christian Kirchler und Martin Gründler.



Von links vorne: Pfarrer Mag. Roland Frühauf, Rosi Schiessl (Ehrenobfrau TV Kirchberg), Labg. Claudia Hagsteiner, GR Andreas Schwaiger.

Von links hinten: Pfarrpraktikant Andreas Holzner, Obm. Christian Unterguggenberger, Bgm. Helmut Berger, Amtsleiter Mag. David Nagiller, Vize- Bgm. Josef Eisenmann.

und Gasthöfen kehrten sie ein und stärkten sich für den weiteren Weg. Die Glocken stellt unser Obmann Christian Unterguggenberger /Pendl zur Verfügung.

Ein herzliches "Vergelts Gott" für die zahlreichen Spenden in Form von Geld, Jause und auch "Flüssigem". Der Erlös wird, wie immer, für einen sozialen Zweck im Dorf gespendet. Am 22. November fand der "Tag des Ehrenamtes" in der arena365 statt. Unsere Schriftführerin Lydia Rettenwander und Fähnrich Franz Kals wurden dabei u.a. von Landeshauptmann Anton Mattle mit der "Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold" ausgezeichnet.

Ein rundum schöner und gelungener Tag war der 8. Dezember, der

Foto: Claudia Hagsteiner

oto: Anneliese Hechenberge

Vereinsnachrichten





Abschluss des Jubiläumsjahres. Vor allem der Festgottesdienst war

schatten

(Münster),

Franz Thaler und Markus Obermoser

Andreas

(Kitzbühel), Rosi Schiessl, Nicole Kogler (Schwaz),

Hopfgarten), Labg. Claudia Hagsteiner und UTV-Obmann Stv. Christian Kirchler (Hopfgarten).

Obermoser

(beide

"ein Augen- und Ohrenschmaus", wie wir aus zahlreichen Rückmeldungen hören durften.

Der 73. Verbandstag des Unterinntaler Trachtenverbandes wurde in Kirchberg abgehalten, anlässlich des 100 jährigen Vereinsjubiläums vom Trachtenverein Kirchberg.

Unter den Klängen der Musikkapelle Kirchberg marschierten die Abordnungen mit ihren Fahnen zur Kirche.

Mit einem Festgottesdienst, von Pfarrer Mag. Roland Frühauf und Diakon Christian Mühlbacher zelebriert und dem Tiroler Trachtlerchor musikalisch gestaltet, begannen die Feierlichkeiten. Ein schönes Fahnenband für den Jubiläumsverein, gespendet von Birgitta Aschaber / Lifthotel wurde bei der Hl. Messe geweiht.

Den Trachtlergruß, einen Kanonenschuss, im Anschluss an die Messe überbrachten die Nachbarn vom Trachtenverein Westendorf. Dem folgte ein kurzer Umzug zum Hotel Sonne, wo die Generalversammlung des Unterinntaler Trachtenverbandes abgehalten wurde.

Der offizielle Teil der Versammlung wurde von Obmann Christian Unterguggenberger und UTV-Obmann Markus Nachtschatten eröffnet. Sie konnten unter anderem Landtagsabgeordnete Claudia Hagsteiner, Bürgermeister Helmut Berger und seinen Stellvertreter Josef Eisenmann, den Amtsleiter David Nagiller, die Obleute der Ortsvereine. TLTV-Obmann Alexander Schatz und Vertreter der Bezirksverbände und des Inngau-Verbandes, sowie verdiente Persönlichkeiten des UTV begrüßen. Es waren 119 Delegierte aus 29 Vereinen anwesend.

Die Berichte der einzelnen Referenten waren sehr eindrucksvoll. Im Rahmen dieser Feierlichkeiten konnten viele Mitglieder für ihr großartiges ehrenamtliches Engagement vom Unterinntaler Trachtenverband gebührend geehrt und gefeiert wer-

den. Eine besondere Auszeichnung erhielt Rosi Schiessl. Sie wurde zur Ehrenobfrau des Brixentaler Volkstrachtenerhaltungs- und Heimatschutzverein Kirchberg in Tirol ernannt.

Für den Hilfsfonds "Trachtler helfen Trachtlern" übergaben der TV D' Mariastoana und der TV D' Koasara Kufstein großzügige Spenden an TLTV-Obmann Alexander Schatz.

Rosi Schiessl

Unsere aktuellen Vereinsnachrichten findest du auf Facebook: Trachtenverein Kirchberg in Tirol.

Videos von Sepp Gründhammer auf youtube mit diesem QR-Code:

Scan me!





PROBLEMSTOFFSAMMLUNG

Entsorgung mit Verantwortung

SAMMELTAG: **22.03.2024**

UHRZEIT: 13:00 - 17:00 Uhr

ORT: Feuerwehrhaus Kirchberg

Was gehört zu den Problemstoffen?

ALTÖL mineralisch	Motor-, Getriebe- und Hydrauliköl, Heiz- und Mineralöl	
BATTERIEN	Trockenbatterien aus elektronischen Geräten	
	Lithiumbatterien aus elektronischen Geräten	
	Autobatterien / Bleiakkumulatoren von PKWs/ Traktoren	
DISPERSIONSFARBEN	Dispersionen, mineralische Anstriche und Verputze	
FARBEN und LACKE	Anstriche, Dichtungsmasse, Härter, Klebstoffe, Toner	
FEUERLÖSCHER	Handfeuerlöscher bis 12 kg	
HAUSHALTSREINIGER	Putz-, Wasch- und Reinigungsmittel aller Art	
LAUGEN	Ammoniak (Salmiak), Natronlauge	
LEERGEBINDE	mit Verunreinigungen	
LEUCHTMITTEL	Halogenlampen, Neonröhren, Sparlampen	
LÖSUNGSMITTEL	Aceton, Benzin, Nitroverdünnung, Spiritus, Terpentin	
MEDIKAMENTE und KÖRPERPFLEGEMITTEL	Cremen und Salben, Tabletten und Säfte Duschgel, Shampoo, Schminkbedarf, Nagellack	
	Einwegspritzen u. andere spitze medizinische Produkte – ausschließlich in den dafür vorgesehenen Behältern	
ÖLHALTIGER ABFALL	Leergebinde ölig, Ölbindemittel, Ölfilter, Schmierfette	
PFLANZENSCHUTZMITTEL, HOLZSCHUTZMITTEL	Mittel zur Bekämpfung von Insekten/Unkraut (Fungizide, Insektizide, Pestizide), Maus- und Rattengift, Düngemittel	
SÄUREN	Batteriesäure, Entkalker, Essigsäure, Salzsäure	
SCHWIMMBADCHEMIKALIEN	pH-Plus, pH-Minus, Chlortabletten	
SPEISEFETTE, SPEISEÖLE	ohne Lebensmittelreste	
SPRAYDOSEN	Druckgaspackungen, PU-Schaumdosen	

Nähere Informationen im Gemeindeamt.



WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENSTE DER KIRCHBERGER ÄRZTE

FEBRUAR 2024

Sa./So., 03.+ 04.02.2024 Dr. Maria-Christiane Schwentner Ordination 10-12 Uhr

Sa./So., 10.+ 11.02.2024 Dr. Peter Fuchs Ordination 10-12 Uhr

Sa./So., 17.+ 18.02.2024 Dr. Kerstin Gasser-Puck Ordination 10-12 Uhr

Sa./So., 24. + 25.02.2024 Dr. Peter Fuchs Ordination 10-12 Uhr

Ärztedienste sind auch unter www.aektirol.at abzurufen!

Bleiben Sie gesund!

MÄRZ 2024

Sa./So., 02.+ 03.03.2024 Dr. Marco Schönberger Ordination 10-12 Uhr

Sa./So., 09.+ 10.03.2024 Dr. Maria-Christiane Schwentner Ordination 10-12 Uhr

Sa./So., 16.+ 17.03.2024 Dr. Peter Fuchs Ordination 10-12 Uhr

Sa./So., 23.+ 24.03.2024 Dr. Kerstin Gasser-Puck Ordination 10-12 Uhr

Sa./So., 30.+ 31.03.2024 Dr. Kristina Obermoser Ordination 10-12 Uhr

14844

05352/606-0

0512/504-0

Dr. Fuchs Peter Dorfstraße 68, Brixen Tel. 05334/6060

Dr. Schwentner Maria-Chr. Kirchweg 3 Reith/Kitzbühel Tel. +43 5356 63424

Dr. Obermoser Kristina & Dr. Schönberger Marco Dorfstraße 4, Kbg. Tel. 05357/2803

Dr. Gasser-Puck Kerstin Pfarrfeld 5, Brixen Tel. 05334/8181

Wahlarzt Dr. Tomaselli Gernot Stöcklfeld 14a, Kbg. Tel. 05357/35 000

Dr. Gasser Hans-Dieter Pfarrfeld 5, Brixen Tel. 05334/8181

Apotheke Kirchberg Dr. Deak KG Dorfstraße 4, 6365 Kirchberg i. Tirol Telefon: 05357 2210

Sonnberg-Apotheke KG, Kitzbüheler Str 118 6365 Kirchberg in Tirol, Telefon 05357 20277

Euro Notruf	112	S
Feuerwehr	122	K
Polizei	133	60 Te
Rettung	144	, '
Ärztenotdienst	141	
Alpinnotruf, Bergrettung	140	
Vergiftungszentrale	01/406434	13
Frauenhelpline	0800/22255	55
RK Bezirksstelle Kitzbühel	0800/80814	14

Rettung Ortsstelle Kirchberg

Universitätsklinik Innsbruck

Krankenhaus St. Johann



KIRCHBERG - REITH www.sozialsprengel-kirchberg-reith.at

Danke Theresia für deinen langjährigen Einsatz in der Hauskrankenpflege

Unsere Pflegeassistentin Theresia hat im Herbst, ihren wohlverdienten (Un)-Ruhestand angetreten. Obfrau Daniela Pirchl, Pflegedienstleitung Caroline Trixl und Geschäftsführung Stv. Silvia Adelsberger bedanken sich herzlichst für 16 Jahre Dienst in der Pflege.

DANKE Theresia für die gemeinsame Zeit!



v.l.: PDL Trixl Caroline MSc., GF-Stv. Adelsberger Silvia, Lerchster Theresia, Obfrau Pirchl Daniela

Tiroler Bergadvent – ein Abend mit Wirkung

Der Tiroler Bergadvent hat am 7. Dezember 2023 den vielen Besuchern einen herzerwärmenden Adven-

tabend in der Arena 365 in Kirchberg bereitet

Fritz Feyersinger ist es wieder gelungen einen Konzertabend mit überregionalen Gruppen von hervorragenden Musikern und exzellenten Sängern zusammenzustellen, die sich bei ihren Darbietungen harmonisch ergänzten.

Die Zillertaler Weisenbläser, der vierstimmiger Blechbläsersatz, die sanften Töne des Finkenberger Dreigesangs mit Harfenbegleitung, die Saitenklänge der Wengenboch Musi und der stimmige Kitzbüheler Viergesang haben den adventlichen Funken überspringen lassen.



v.l. Schriftfüherin H<mark>eiss Gisela, Feyersinger Helga, Obfrau</mark> Stv. Pichl Erna, Feyersinger Fritz

Durch den Abend begleitete Gerhard Anker mit seinen tiefsinnigen und aktuellen Texten.

Als die Riederinger Hirtabuam aus Bayern auf die Bühne kamen, ging ein Lächeln durch den Saal.

Die jungen Schauspieler zwischen acht und 16 Jahren führten spielend und singend die Weihnachtsgeschichte in lebendiger Weise auf.

Der Tiroler Bergadvent muss ein Herzensprojekt von Fritz Feyersinger und seiner Frau Helga sein, denn nur durch großen Einsatz und viel Arbeit kann eine Veranstaltung mit dieser Wirkung entstehen, um dann noch die **unglaubliche Spendensumme von € 7.300,00** an den Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg – Reith überreichen zu können.

Es war ein sehr gelungener Abend, der uns allen in Erinnerung bleiben wird - DANKE.

Weitere Informationen auf unserer Homepage - www.sozialsprengel-kirchberg-reith.at



Tel. 05357/4515

Mo. - Fr. 8 bis 12 Uhr





Sozialsprengel Kirchberg-Reith

Tombola beim Christkindlmarkt Kirchberg

Alle Jahre wieder waren wir beim Christkindlmarkt Kirchberg mit unserer TOMBOLA live dabei. Dank der großartigen Unterstützung der Kirchberger und Reither Geschäftsleute sowie vielen privaten Spenden war es uns möglich eine Tombola mit sehr attraktiven Preisen zusammenzustellen.

Und wie jedes Jahr wurden unsere Tombola-Lose fleißig gekauft – und so erzielten wir einen Tombola-Erlös von € 1.781,00!

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Sponsoren und an unsere langjährigen, treuen ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre!

Die Mitglieder des Vorstandes, die ehrenamtlichen FahrerInnen und die MitarbeiterInnen des Sozial- und Gesundheitssprengels Kirchberg – Reith bedanken sich ganz herzlich dafür, dass unser Sprengel sowie unsere KlientInnen auch heuer so großzügig unterstützt wurden.

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Wir müssen für viele Belange wie Heilbehelfe, Essen-auf-Rädern Ausstattung, sämtliche Allrad-Autos u.a. ohne öffentliche Förderungen aufkommen und sind daher auf die Hilfe Freiwilliger und auf Spenden angewiesen. Wir bedanken uns und versichern Ihnen, dass jeder Euro verantwortungsvoll eingesetzt wird.

Und wenn auch DU ein Teil von unserem engagierten Team sein möchtest, melde dich:

NeueinsteigerInnen - QuereinsteigerInnen - WiedereinsteigerInnen

Wir freuen uns über ALLE!

Die Mitglieder des Vorstandes, die ehrenamtlichen FahrerInnen und die MitarbeiterInnen des Sozial- und Gesundheitssprengels Kirchberg – Reith bedanken sich ganz herzlich dafür, dass unser Sprengel sowie unsere KlientInnen auch heuer so großzügig unterstützt wurden.

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Wir müssen für viele Belange wie Heilbehelfe, Essen-auf-Rädern Ausstattung, sämtliche Allrad-Autos u.a. ohne öffentliche Förderungen aufkommen und sind daher auf die Hilfe Freiwilliger und auf Spenden angewiesen. Wir bedanken uns und versichern Ihnen, dass jeder Euro verantwortungsvoll eingesetzt wird.



Verordnung Halte- und Parkverbote sowie Abschleppzonen

In der Gemeinderatssitzung vom 15. Jänner 2024 wurden für einige Bereiche in Kirchberg Halte- und Parkverbote sowie Abschleppzonen verordnet. Konkret handelt es sich um nachfolgende Gebiete:

Östlicher Kirchplatz

Der ganze Bereich vor dem Sozialzentrum und dem Haus Kirchplatz 9 bis hin zur Friedhofsmauer, ausgenommen die markierten Anwohnerund Kurzparkzonenstellplätze des Hauses Kirchplatz 9 (siehe Abbildung 1 - rot markierte Fläche).

Seestraße 7

Der Bereich südlich des Sozialzentrums, rechts neben der Tiefgarageneinfahrt des Sozialzentrums (siehe Abbildung 2 - rot markierte Fläche).

Seislboden

Der Bereich ab dem Kreuzungsbereich Achenweg/Kleinseitweg südlich entlang bis zur Liegenschaftsadresse Seislboden 20 (siehe Abbildung 3 - türkis markierte Fläche).

Brandseitweg

Der ostseitige Straßenbereich auf Höhe der Liegenschaftsadresse Brandseitweg 1 bis hin zur Liegenschaftsadresse Brandseitweg 11 (siehe Abbildung 4 - rot markierte Fläche).

Alle Verordnungen sind mit 16. 01. 2024 in Kraft getreten und werden nach Anbringung der entsprechenden Beschilderungen vor Ort (offizielle Kundmachung) vollzogen. Die ausführlichen Verordnungen sind auf der Webseite der Gemeinde Kirchberg zu finden: www.kirchberg.tirol.gv.at















Ein Unternehmen der ÖSB Gruppe.





Rückkehr und Aufbruch in die Tiroler Arbeitswelt

Willkommen bei rise-up

Das Projekt, welches durch das Land Tirol und die Europäische Union kofinanziert wird, richtet sich an

- werdende bzw. karenzierte Eltern
- pflegende Angehörige
- Personen, welche aufgrund von Betreuungspflichten nicht oder nur eingeschränkt berufstätig sind

Unser übergeordnetes Ziel ist die Förderung einer ausgewogenen Erwerbsbeteiligung von Frauen und Männern, gleicher Arbeitsbedingungen sowie einer besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben.

Wir beraten dich bei der Planung und Umsetzung von beruflichen Auszeiten aufgrund von Betreuungspflichten und unterstützen dich beim Einstieg bzw. Wiedereinstieg in die Arbeitswelt nach Eltern- oder Pflegekarenz. So möchten wir auch einen Beitrag zur Erhöhung der eigenständigen Existenzsicherung und Reduzierung von Altersarmut leisten.

Unser Angebot ist kostenlos, vertraulich und auf deine Lebenssituation angepasst:

- Beratung und Unterstützung rund um Elternkarenz- und Pflegekarenzplanung
- Unterstützung bei Neuorientierung und Wiedereinstieg in die Arbeitswelt
- Bildungs- und Berufsberatung
- Unterstützung bei der Organisation von Kinderbetreuung und Pflege

Deine Vorteile:

- durchgehende Betreuung durch eine*n Berater*in
- zeitlich und örtlich flexible Termine, auch online
- Kinderfreundliches Beratungssetting
- kostenlos und individuell

So kannst du uns erreichen

Tel.: +43664 60177 5353 Mail: rise-up@itworks.co.at

Web: www.riseup-tirol.at





Unsere Standorte

Innsbruck: Meinhardstraße 3

Wörgl: Brixentaler Straße 3a/3b

Imst: Floriangasse 13
Lienz: Amlacherstraße 2







Am 11. Dezember gratulierte Bgm. Helmut Berger mit Pfarrer Mag. Roland Frühauf im Kalswirt den Jubilaren, die ihren runden Geburtstag begehen konnten.





otos: Gemeinde Kirchberg

Die Gemeinde gratuliert nochmals allen Geehrten herzlich und wünscht viel Gesundheit und weitere schöne Jahre im Kreise der Familie.



Um frühestmögliche telefonische Terminvereinbarung wird gebeten. +43 (0)5 03 03-38 403

Vergessen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis oder Reisepass nicht.

Kammer für Arbeiter und Angestellte, 6330 Kufstein, Arkadenplatz 2

Im Jahr 2024 bietet die Pensionsversicherungsanstalt wieder zahlreiche Beratungstermine zum Thema "Internationale Pensionsberatung" in Kufstein und Innsbruck an.

Sie sind oder waren in Österreich

oder Deutschland tätig. Experten der Sozialversicherungsträger beraten Sie.

21.03.2024 16.05.2024 25.07.2024 26.09.2024 28.11.2024

8:30 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr

Schulsportwochen 100er

Das Sportministerium, das Bildungsministerium, die Wirtschaftskammer Österreich und Austria Sport haben gemeinsam den Schulsportwochen-100-er (100 € pro Schüler) für finanziell benachteiligte Kinder auf die Beine gestellt.

Die österreichweiten Schulsportwochen, bei denen Bewegung, Gesundheit und soziale Kompetenzen im Mittelpunkt stehen, stellen oftmals Familien vor eine Herausforderung. Um diese zu unterstützen, können nun Familien, die Schwierigkeiten haben



die Teilnahme ihres Kindes zu finanzieren, die Schulsportwochen-Förderung ganz einfach beantragen. Entweder direkt über ihre Schule, oder auf www.sportwochen. org.



Die optimierte GEM2GO APP kommt im Frühjahr 2024

Die GEM2GO APP bekommt ein sorgfältig durchdachtes und überarbeitetes Design - das kostenlose Update steht allen Gemeinden ab dem Frühjahr 2024 zur Verfügung. Im Mittelpunkt der Aktualisierung steht die Erhöhung der Benutzerfreundlichkeit. RIS-Geschäftsführer Michael Kölbl bestätigt: "Wir haben die Rückmeldungen der Gemeinden genau untersucht. Mit dem kostenlosen Update für die GEM2GO APP passen wir das Design an und erhöhen die einfache Bedienung und Übersichtlichkeit – das bringt viele Vorteile für unsere Gemeinden".

Optimiertes App-Erlebnis

"Die GEM2GO APP wird mit dem optimierten Design intuitiver und bietet den Nutzern alle wichtigen Informationen und Funktionen auf der Startseite", so Gregor Gollner, Marketingleiter der RIS. Diese Startseite, der personalisierte "Feed", ähnlich zu Social Media. wird mit der Aktualisierung die zentrale Übersicht. "Die App wird auch individueller: Nutzer können ihre wichtigsten Funktionen als "Quicklink" auf der Startseite anlegen daher schnell die gewünschten Aufgaben ausführen. Mit der Merkfunktion können Einträge gespeichert und einfach wiedergefunden werden", so Gollner.

"Mehr als eine Informations-App"

GEM2GO ermöglicht mit ihren vielfältigen Funktionen und Schnittstellen das "Rundum"-Paket für Gemeinden: Vom digitalen Bürgerservice bis hin zu gesetzeskonformen, barrierefreien Weblösungen.

Mit dem Vereinsmanager können Vereine aktuelle Informationen bereitstellen, mit der Bonuswelt kann auch die regionale Wirt-



schaft miteingebunden werden: "Die GEM2GO APP belebt das Gemeindeleben sowohl für Bürger als auch für Gemeinden, Vereine und Unternehmen", so Gollner. Sie ist dabei mehr als eine Informations-App: GEM2GO bietet neben den klassischen Bürgerservice-Funktionen auch weitere spannende Services.

Grafische Benutzeroberfläche, Anwendung

Via Push-Nachrichten können Bürger aktuell und unmittelbar informiert werden. "Gerade im Krisenfall ist diese Funktion sehr relevant und hilfreich.

Wir haben dazu sehr positive Erfahrungsberichte von Gemeinden erhalten, die Krisen, wie zum Beispiel Erdrutsche und daraus resultierende Straßensperren, effizient bewältigt haben und dabei mit der GEM2GO APP ihre Bürger schnell und einfach auf dem Laufenden gehalten haben", erzählt der RIS-Geschäftsführer.

PSC-Geschäftsführer Johannes Broschek bestätigt: "Mit dem Update gehört die GEM2GO APP zur "next Generation" und setzt dabei das umfangreiche Feedback der Gemeinden um".

Gründlicher Partner für bereits mehr als 1.200 Gemeinden in Österreich

Mit mehr als zehn Jahren Erfahrung ist GEM2GO der verlässliche Partner für Gemeinden. "Uns ist wichtig, genau und gründlich zu arbeiten. Wir stellen mit der GEM2GO APP ein wichtiges digitales Tool zur Verfügung, das barrierefrei und gesetzeskonform ist.

So ermöglichen wir es unseren Gemeinden, mit ihren Bürgern zu kommunizieren und so das Gemeindeleben zu vitalisieren", so Kölbl.

Weitere Informationen zur optimierten GEM2GO APP sind unter www.gem2go.info/app verfügbar.

Gemeinde Kirchberg





Winterfreuden in der arena365

Trocken, warm und wetterunabhängig lässt sich die Freizeit in der arena365 während der Winterzeit perfekt gestalten. Ob sportlich, kulturell oder unterhaltsam:

Die arena365 ist DER "place to be".

Lust auf Workout, Bewegung und Sport - abseits von Schnee- und Pistenspaß? Nico Pendls Fitnessstudio "Onpeak" bietet unter neuem Namen den gewohnt gleichen Service bei gleichen Rahmenbedingungen. Individuelle Einheiten, betreutes Training oder die Teilnahme am wöchentlichen Kursprogramm sorgen für körperlichen Ausgleich, Gesundheit und Fitness. Für ein Workout mit Funfaktor sorgt Jumping Fitness mit Marina Gandler - ein Gruppentraining mit Rundum-Effekt und jeder Menge Spaß. Etwas sanfter gestalten sich die Yogakurse bei Om & Co Yoga oder Barbara Brandstätter, um Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Für Kinder und Jugendliche bietet das Tanzstudio unterschiedliche Kurse an - die Palette reicht von Früherziehung über Ballett bis Streetdance.

Sportlicher Volltreffer

Freunde von Tennis und Bogensport können die Winterzeit in der arena365 perfekt überbrücken und auch in den verschneiten Monaten ihren Hobbys indoor nachgehen. Für gesellige Stunden bietet das Crash One neben Köstlichkeiten aus der Tex-Mex-inspirierten Küche auch das ultimative Freizeitvergnügen abseits der Piste: Mit Bowling, Kegeln, Billard, Tischfußball und Darts sind Alternativen zum Outdoor-Vergnügen geboten.

Abwechslung pur im arena-Saal

Kulturell stehen im März und April



Puppentheater Ulbrich, Onpeak, Volker Bussmann



und große Entdecker zu "Alpenkasperls Weltreise" ein. Im April kommt zum einen der bekannte Gosauer Abenteurer Helmut Pichler in den



gewohnt span-

nender Weise von seinen Erlebnissen im Irak und Kurdistan zu berichten. Zum anderen wird "Elton John" bzw. sein zum Verwechseln ähnliches Double C. J. Marvin die Musik des britischen "Rocket Man" am 27. April auf die Bühne bringen.

Ein Besuch der arena-Website www.arena-365-kirchberg.at zahlt sich auf ieden Fall aus - dort finden sich alle Informationen zum vielseitigen Freizeitvergnügen und die Details zu den bevorstehenden Veranstaltungen.

Viel Spaß und gute Unterhaltung wünscht das arena365-Team!

www.arena365-kirchberg.at







WINA HARTMANN



arena Kirchberg





Veranstaltungshighlights 2024

Freitag, 15. März / 16:00 **Alpenkasperls Weltreise**

Donnerstag, 11. April / 19:30

Helmut Pichler "Irak"

Samstag, 27. April / 19:30

Elton John Tribute Show

Donnerstag, 2. Mai / 19:30

Marco Pogo

Donnerstag, 23. Mai / 19:30 **Gerald Fleischhacker**

Donnerstag, 6. Juni / 19:30 **Gery Seidl**

Freitag, 20. Sept. / 19:30 **Nina Hartmann**

Mittwoch, 16. Okt. / 19:30
Alex Kristan











sport:

Indoor-3D-Bogensportanlage Bogensportfachgeschäft Tennisanlage Fitnessstudio Tanzstudio

freizeit

Bowling- und Kegelbahnen Café/Bar/Restaurant

kultur:

Veranstaltungssaal Tagungs- und Ausstellungsräume





